

DROSS AKTUELL



Droßer Gemeindezeitung

Juli 2015 – Ausgabe 1/2015 Nr. 42

An einen Haushalt
Österreichische Post AG
Info.Post Entgelt bezahlt



NÖ Rotes Kreuz Präsident Willi Sauer, Militärkommandant von NÖ Brigadier Mag. Rudolf Striedinger, ÖBB Sicherheitsbeauftragter Gerhard Schiffauer, Bundesminister für Justiz Univ.Prof. Dr. Wolfgang Brandstetter, Kontrollinspektor Franz Schuster, Landespolizeidirektor Hofrat Dr. Franz Prucher, Bürgermeister Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth, Bezirksfeuerwehrkommandant Martin Boyer

**Bundesminister für Justiz Univ.Prof. Dr. Wolfgang Brandstetter
beim**

Sicherheitstag

am 17. Jänner 2015 in Droß

Inhaltsverzeichnis

- 03 **Bürgermeister WHR Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth**
Leitartikel
- 10 **Vizebürgermeister Ing. Johannes Reithner**
Rechnungsabschluss 2014, Vereinsförderung 2015
- 12 **GGR Erhard Lintner**
Ausschuss: Wasserversorgung und öffentliche Gebäude
- 13 **GGR Eleonore Reithner**
Ausschuss Generationen
- 14 **GR Gertrude Wimmer**
Neues vom „Gesunden Droß“
- 17 **GR Dietmar Wurzer**
Umweltgemeinderat und Zivilschutzbeauftragter
- 18 **Schulische Nachmittagsbetreuung**
- 19 **Volksschule**
- 21 **Elternverein**
- 22 **Kindergarten**
- 26 **Feuerwehrjugend Droß**
- 27 **Freiwillige Feuerwehr Droß**
- 29 **Kulturkreis Droß**
- 31 **Verschönerungsverein Droß**
- 32 **Sportverein Droß**
- 38 **1/8 Wein.Blick**
- 39 **Volkstanzgruppe Droß, Chor Immanuel**
- 40 **NÖ Senioren Stratzing-Droß**
- 41 **ÖKB, Katholische Bildungswerk**
- 42 **Jagdleiter GGR Gunther Lenzatti**
- 43 **1424 Highlights**
- 47 **Abfallstatistik 2012-2014**
- 48 **Verein LEADER-Region Kamptal**
- 50 **Veranstaltungskalender**
- 51 **Heurigenbetriebe, Wir gedenken, Geburten**
- 52 **Die Gemeinde Droß gratuliert!**



Impressum: Gemeindezeitung der Gemeinde Droß
Herausgeber und Verleger: Gemeinde Droß, 3552 Droß, Schlosstr. 250;
Tel. 02719/8700 Fax: 02719/8700-4, e-mail: gemeinde@dross.gv.at,
Homepage: www.dross.gv.at;

Redaktion: Bürgermeister Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth
und Vizebürgermeister Ing. Johannes Reithner

Liebe Droßerinnen und Droßer!



Ein ereignisreiches Halbjahr 2015 liegt hinter uns. Der Gemeinderat wurde neu gewählt, erfolgreiche Veranstaltungen abgehalten und notwendige Bauvorhaben geplant oder bereits mit der Umsetzung begonnen. Starkregenfälle führten teilweise zu Kellerüberflutungen und lange Trockenperioden umgekehrt zu Engpässen in unserer Trinkwasserversorgung – Herausforderungen, an deren Lösung wir intensiv arbeiten.

Gemeindewahl 2015

Am 25. Jänner 2015 war es wieder soweit, die Mitglieder der derzeit amtierenden Gemeindevertretung wurden neu gewählt. Dass dabei die Wahlbeteiligung, bei nur mageren 67,5% lag und somit um ca. 10%, im Vergleich zu 2010, gesunken ist, erscheint mir und den meisten anderen Verantwortungsträgern nicht nachvollziehbar. Schließlich wurden in dieser Legislaturperiode alle versprochenen Projekte höchst erfolgreich umgesetzt, der Schuldenstand unserer Gemeinde deutlich gesenkt und die einzelnen Haushalte konnten sich darüber freuen, dass keine Abgabenerhöhung erforderlich war.

Offensichtlich ist vieles mühsam Erreichte bereits zur Selbstverständlichkeit geworden und die Anzahl jener, die bereit sind sich für die Allgemeinheit zu engagieren, deutlich gesunken. Ich befürchte, dass mittlerweile auch unsere Dorfbewohner, die mit den

gebotenen Rahmenbedingungen durchaus zufrieden sein könnten, vom bundesweiten Trend der sogenannten „Politikverdrossenheit“ eingeholt wurden. Es kann natürlich nicht immer jeder Wunsch positiv erledigt werden, schließlich unterliegen der Gemeinderat und speziell ich als Bürgermeister, gesetzlichen und wirtschaftlichen Vorgaben. Der umsichtige Umgang mit den uns anvertrauten Finanzmitteln und der damit verbundene Einsatz zum Wohle aller Gemeindeglieder steht bei den zu treffenden Entscheidungen grundsätzlich immer im Vordergrund. Dass viele Menschen nicht mehr zwischen erfolgreicher Gemeinde- und reformbedürftiger Bundespolitik unterscheiden, ist dabei leider eine traurige Tatsache.

Es freut mich sehr, dass es uns dennoch gelungen ist, junge Menschen als neue Gemeinderäte zu gewinnen. Ich danke ihnen ganz herzlich für ihre Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen, ihre Altersklasse positiv anzusprechen, sie zur Mitarbeit bei Projekten einzuladen und dadurch unsere gemeinsame Zukunft aktiv mitzugestalten.

Aufgrund der abgegebenen Stimmen wanderte eines der bisherigen 3 SPÖ-Mandate zur FPÖ, die nun bei 4 Mandaten hält, dieses allerdings mangels an Kandidaten nicht besetzen konnte. Die ÖVP, als stimmenstärkste Partei, blieb mit 9 Mandaten unverändert. Am 19. Februar konstituierte sich der Gemeinderat und am 12. März der Gemeindevorstand. Ich wurde mit 2 Gegenstimmen, in meinem inzwischen 11. Jahr als Bürgermeister, abermals bestätigt und bedanke mich recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der neue Gemeindevorstand besteht nun aus folgenden Mitgliedern:

Bürgermeister: Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth

Vize-Bürgerm.: Ing. Johannes Reithner (Gemeindeentwicklung und Finanzen)

GGR: Lore Reithner (Generationen)

GGR: Erhard Lintner jun. (Wasserversorgung und öffentliche Gebäude)

GGR: Gunter Lenzatti (Verkehr, Abwasserbeseitigung und Wasserbau)

GR Heinz Edlinger wurde mit der Leitung des Prüfungsausschusses betraut und GR Dietmar Wurzer zum Umweltgemeinderat bestellt. GR Birgit Perr, MA, koordiniert die Zusammenarbeit mit der „Gesunden Gemeinde“.



EU-Austritts-Volksbegehren

In Droß haben von 780 Wahlberechtigten insgesamt 53 Personen (6,8%) für einen Austritt aus der Europäischen Union unterschrieben.

Sicherheitstag am 17. Jänner

Ein besonderer Höhepunkt unseres Veranstaltungswesens war das von KommR Sylvester Schiegl moderierte Podiumsgespräch mit **Justizminister Dr. Wolfgang Brandstetter**, Landespolizeidirektor Hofrat Dr. Franz Prucher, Militärkommandant Brigadier Mag. Rudolf Striedinger, Rotes Kreuz Präsident Willi Sauer, Bez. Feuerwehr Kdt. Martin Boyer und dem ÖBB-Sicherheitsbeauftragten Gerhard Schiffauer. Der ORF NÖ und diverse Printmedien berichteten darüber.

Aufgrund der fürchterlichen Naturkatastrophe im Waldviertel, von den Medien als „Eiswüste“ bezeichnet, wurde das ursprünglich vorgesehene Thema „der Schutz der eige-

nen vier Wände“ kurzfristig um das Zusammenwirken der unterschiedlichen Einsatzorganisationen im Katastrophenfall erweitert. Die jüngsten Terroranschläge in Paris und der radikalisierte Jugendliche aus St. Pölten gaben der ganzen Diskussion aufgrund der Tagesaktualität eine zusätzliche dramatische Dimension.

Weitere Schwerpunkte waren eine Leistungsschau der Polizei, diverse Einsatzfahrzeuge und die Info-Stände der Droßer Jugendfeuerwehr und des NÖ Zivilschutzverbandes. Landespolizeidirektor Hofrat Dr. Franz Prucher beantwortete Fragen aus der Bevölkerung. Beim anschließenden Sicherheitsquiz wurden wertvolle Wellness-, und Reisegutscheine verlost. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom rhythmischen Chor Immanuel. Für das leibliche Wohl sorgten dankenswerter Weise unsere Gemeinderätinnen und der Weinbaubetrieb Andreas Lintner aus Droß. Der besondere Dank gilt den großzügigen Sponsoren.

Bauprojekte

Bus-Haltestelle beim GH Reithner

Das alte und offensichtlich sehr weise Sprichwort „*Jedem Recht getan ist eine Kunst die niemand kann*“ hat sich in Droß als höchst aktuell erwiesen. Nachdem uns besorgte junge Eltern aus der Schlosspark-siedlung ersuchten, die Schulbus-Haltestelle beim Gasthaus Reithner an eine verkehrstechnisch besser geeignete Stelle zu verlegen, haben wir sofort darauf reagiert und mit den dafür zuständigen Landesdienststellen und der ÖBB-Postbus GmbH Kontakt aufgenommen.

Da diese Haltestelle an eine Landesstraße grenzt und somit nicht im Entscheidungsbereich der Gemeinde liegt, hat ein vom Land bestelltes Gremium am 7. Jänner 2015 einen neuen Standort vor dem Haus von Familie Michael und Daniela Mayr, in Form einer Gehsteigverbreiterung, festgelegt. Ich darf dazu bemerken, dass Anrainern in einem derartigen Verfahren grundsätzlich keine Parteienstellung eingeräumt wird und infolge dessen auch nicht eingeladen wurden. In einem darauf folgendem Bescheid vom 22. Jänner 2015 teilte uns Landeshauptmann Dr. Pröll mit, dass die Arbeiten kostenlos durch die Straßenmeisterei Langenlois durchgeführt werden und die Gemeinde lediglich die Materialkosten zu übernehmen hat.

Als am 24. April mit den Bauarbeiten begonnen wurde, beschwerten sich einige Droßer Anrainer teilweise sehr lautstark am Gemeindeamt über die beabsichtigten Bauarbeiten. Um auch diese Bedenken entsprechend zu berücksichtigen, wurde vorerst ein Baustopp verfügt und umgehend Gespräche mit den betroffenen Anrainern geführt, die der Meinung sind, dass die geplante Haltestellen-Verlegung wesentlich größere Gefahrenpotentiale birgt.

Als, mit der Umsetzung des Bescheides beauftragte, Baubehörde habe ich daher

abermals Kontakt mit den zuständigen Landesdienststellen aufgenommen und um eine neuerliche Überprüfung der Bushaltestellensituation in Droß ersucht. Der Termin fand am 3. Juli 2015 statt. Der verkehrstechnische Sachverständige des Landes NÖ erläuterte während des Lokalaugenscheins nochmals die drei bestehenden Möglichkeiten:

- Bauliche Ausgestaltung der bestehenden Haltestelle mit Hochborden
- Verlegung der Haltestelle vor das Haus von Familie Mayr
- Auffassung der Haltestelle (geeignete Schüler-Haltestellen befinden sich direkt vor dem Gemeindeamt, bzw. vor dem Kindergarten)

Ich werde daher in der Herbstsitzung des Gemeinderates abstimmen lassen, welche Lösung letztendlich umgesetzt werden soll.

Fluchtstiege Gemeindehaus

Als letzter Baustein des Generalsanierungskonzeptes unseres Gemeindehauses, wurde Mitte Juni 2015 mit den Fundierungsarbeiten der Außenstiege begonnen. Ende Juni folgten die Vorbereitungsarbeiten für den Einbau einer Dachgaube.

Ende Juli wird die Fluchtstiege samt überdachtem Ausgangspodest in Metallbauweise errichtet und anschließend die Außenanlagen finalisiert. Nach Fertigstellung der Innenausbauarbeiten wird der behindertengerechte Treppenlift im Stiegenhaus montiert und steht ab Herbst 2015 für Veranstaltungen zur Verfügung.



Überflutungen infolge des Starkregens vom 6. auf 7. Mai 2015

Die Probleme in der Schlosstrasse, Am Platzl und in der Hauptstraße wurden durch große Wassermengen verursacht, die von Äckern abgeflossen sind. Der Bewuchs durch Mais und Sonnenblumen war zum damaligen Zeitpunkt noch sehr gering.

Im Bereich der Hauptstraße konnten wir inzwischen aufgrund von Kamera-Befahrungen feststellen, dass mehrere unsachgemäß eingebaute Kanalanschlüsse zu einer 50%-igen Reduzierung des Abflussquerschnittes führten. Davon betroffen ist speziell Familie Pazderka, bei der ein 43 cm hoher Wasserstand im Keller gemessen wurde. Die Feststellung der Verursacher befindet sich derzeit in der Erhebungsphase und wird Grundlage für die Festlegung der weiteren Vorgangsweise. Die dringend erforderliche Sanierung soll unmittelbar danach umgesetzt werden.

Sicherstellung Trinkwasserversorgung

Aufgrund einer Empfehlung der NÖ Landesregierung wird derzeit, zur kurzfristigen Abdeckung der fehlenden Wassermenge, ein temporäres Lieferübereinkommen mit der Marktgemeinde Lengenfeld verhandelt. Mittelfristig, d.h. ab dem Sommer 2016, soll ein zusätzlicher Bohrbrunnen in der Nähe des bestehenden Tiefbrunnens die erforderliche Wassermenge liefern. Der von dem erfahrenen Wüschelrutengeher Edmund Binder ausgewählte Standort soll angeblich über eine Ergiebigkeit von 2 l/sec. oder 160 m³ täglich verfügen.

Geschätzte Droßerinnen und Droßer, ich wünsche Ihnen einen wunderschönen und erholsamen Sommer. Genießen Sie Ihren Urlaub und tanken Sie Kraft für die Herausforderungen, die uns im kommenden Herbst erwarten.

Ihr Bürgermeister

Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth



Informationen

Kostenbeteiligung bei Schülertransporten

Da in unserem Schulsprenkel ursprünglich Mautern als Sporthauptschule und zwischenzeitlich sogar als NÖ Sport- und Europamittelschule festgelegt wurde, besteht laut Auskunft des dafür zuständigen Finanzamtes in Wien 3/11 derzeit keine Fördermöglichkeit für den Schulstandort Gföhl.

Bei Einrichtung einer außerordentlichen Schülerbeförderung würden sämtliche Kosten von der Gemeinde Droß zu tragen sein, die teilweise an die betroffenen Eltern übertragen werden können. Laut einem vorliegenden Richtangebot der Fa. Edeltraud Prinz aus Gföhl würde der Transport von 1 - 8 Schülern ca. € 11.000,- / Schuljahr betragen. In Anbetracht der Kosten, bezogen auf die wenigen Interessenten, ist aus derzeitiger Sicht keine Verhältnismäßigkeit gegeben.

Verzicht auf Pestizide

Droß ist seit Mai 2015 eine der zahlreichen NÖ Gemeinden, die sich entschlossen haben künftig im gemeindeeigenen Einflussbereich keine Pestizide zu verwenden, die nicht dem „Natur im Garten“ Gütesiegel entsprechen. Damit setzen wir ein deutliches Zeichen für ökologisches Bewusstsein und gewährleisten damit den Schutz unserer Umwelt und sichern den Erhalt der Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen. Als Bürgermeister darf ich Sie in Ihrem eigenen Interesse ersuchen, auf den Einsatz von glyphosat-haltigen Herbiziden, wie z.B. Roundup zu verzichten, das im massiven Verdacht steht für Menschen krebserregend und erbgutverändernd zu sein.



Angelobung am 27. März 2015

durch Frau Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayerhofer in der Römerhalle in Mautern



Der neue Gemeinderat

1. Reihe: GGR Gunther Lenzatti, GGR Lore Reithner, BGM Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth, Vize-BGM Ing. Johannes Reithner, GGR Erhard Lintner jun.
2. Reihe: GR Ingrid Malina, GR Gudrun Lenzatti, GR Sylvia Edlinger, GR Hartmut Schmid, GR Heinz Edlinger, GR Dietmar Wurzer, GR Franz Steiner, GR Birgit Perr, MA, GR Kerstin Pemmer

Sanierung der Wegkreuzkapelle

Mit der Restaurierung der Mondsichelmadonna und der Pieta wurde das Bauvorhaben **Wegkreuzkapelle** erfolgreich abgeschlossen. Die feierliche Neueröffnung ist in Abstimmung mit unserem Verschönerungsverein für den kommenden Herbst 2015 vorgesehen.



VORHER



NACHHER



Sicherheitstag am 17. Jänner 2015



Kontrollinspektor Franz Schuster mit der Kinderpolizei



Vize-Bgm. Ing. Reithner, Arch. DI Galli, NR-Abg. Angelika Fichtinger



Andreas „Hansi“ Lintner und Gabi Dornhackl



GGR Erhard Lintner und GR Franz Steiner mit der Feuerwehrjugend



Vize-Bgm. Ing. Reithner mit „seinen drei Rotkreuz-Sanitärern“



Feuerwehrjugend



Sicherheitsdir. Dr. Prucher hat uns einen „Bären aufgebunden“



Vom Hubsteiger der Feuerwehr aus betrachtet

Vizebürgermeister Ing. Johannes Reithner

Rechnungsabschluss 2014

In der Gemeinderatssitzung vom 24. März 2015 wurde der **Rechnungsabschluss 2014** behandelt und **einstimmig beschlossen**.

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2014 umfasst im ordentlichen Haushalt **Einnahmen** von € **2,045.795,96**. Davon stammen € **228.217,64** als Überschuss aus dem Jahr 2013.

Die **Gesamtausgaben** betragen € **1,732.162,05**, wovon € 93.943,76 an die Vorhaben im außerordentlichen Haushalt zugeführt wurden.

Somit ergibt sich ein **Überschuss** im ordentlichen Haushalt von € **313.633,91**.

Die bestehende **Rücklage in Form eines Sparbuches** weist am Jahresende nach einer Zuführung von € 100.369,14 einen erfreulichen Stand von € **400.632,73** auf.

Der außerordentliche Haushalt umfasste die Vorhaben Sanierung Gemeindeamt, Sanierung Wegekappelle, Durchführung von Straßenbauarbeiten, Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, Erhaltung der Güterwege und Errichtung der Infrastruktur (Wasserversorgung und Abwasserentsorgung). Die **gesamten Investitionen** betragen rd. € **214.000,-**. Für diese Investitionen erhielt die Gemeinde Droß insgesamt rd. € **181.000,-** an **Fördermitteln** von Bund und Land NÖ.

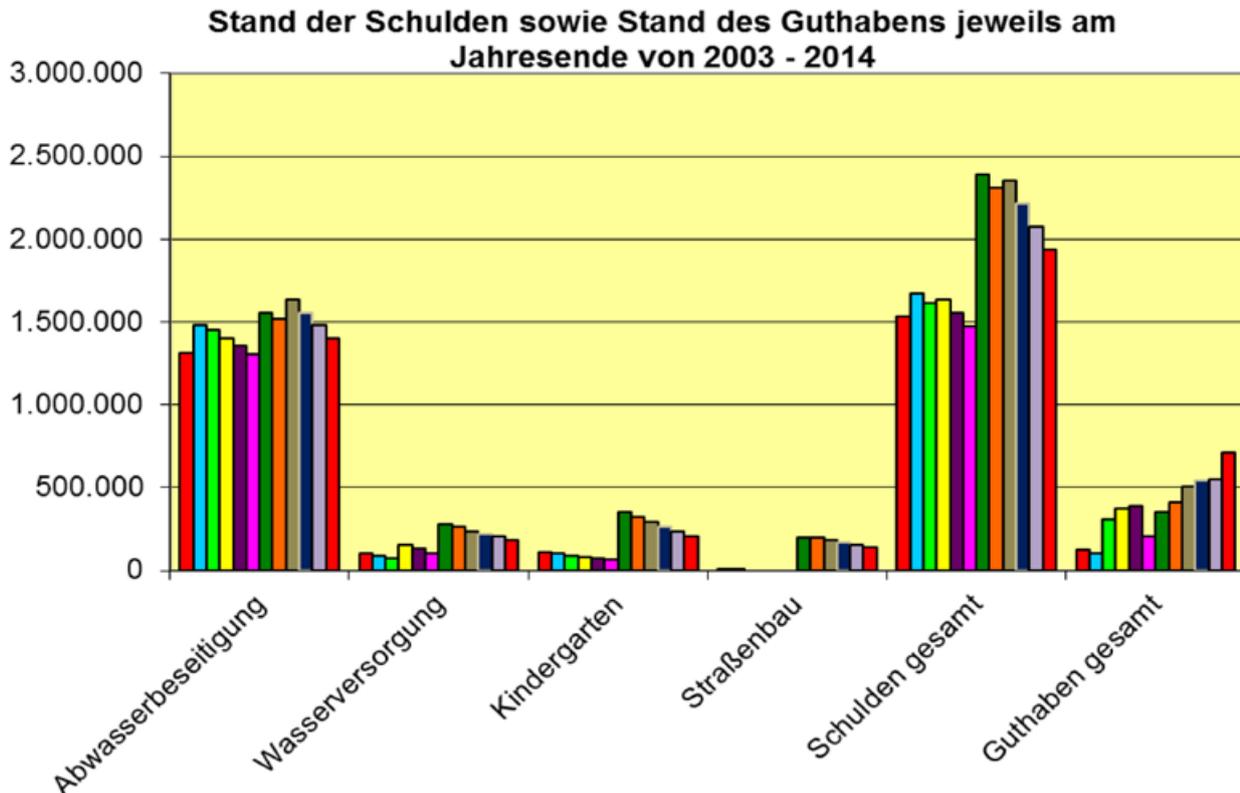
Der **Gesamtschuldenstand** der Gemeinde Droß hat sich von € 2,076.000,- zu Beginn des Jahres 2014 auf € **1.937.000,-** am Ende des Jahres 2014 **verringert**.

Davon entfallen € **1,590.000,-** auf Darlehen für die **Wasserver- und Abwasserentsorgung**. Diese Darlehen können und müssen laut Vorgabe des Landes NÖ zur Gänze durch Einnahmen aus der Wasserbezugsgebühr und der Kanalbenützungsg Gebühr bedeckt werden. Diese Darlehen weisen unterschiedliche Laufzeiten bis maximal ins Jahr 2034 auf.

Der **Restbetrag** von € **347.000,-** setzt sich aus langfristigen Darlehen für den **Kindergarten** in der Höhe von € **209.000,-** (bis ins Jahr 2024) und für den Straßenbau in der Schlossparksiedlung in der Höhe von € **138.000,-** (bis 2024) zusammen.

Beim **Kindergarten** besteht eine **rd. 30 %ige Kostenbeteiligung der Marktgemeinde Stratzing** (je nach Kinderanzahl). Der Rest wird aus dem laufenden ordentlichen Haushalt bedeckt.

Der Darlehensbetrag für den **Straßenbau** wird **zur Gänze mit den Aufschließungsabgaben** der neuen Bauplätze in der Schlossparksiedlung in den nächsten Jahren zurückgezahlt. Die Aufschließungsabgaben sind spätestens bei den Erteilungen der Baubewilligungen zur Zahlung fällig.



Die **Rückzahlung der Schulden für den Kindergarten und dem Straßenbau wäre mit dem vorhandenen Guthaben jederzeit komplett möglich.** Da die Gemeinde Droß für diese Darlehen Zinszuschüsse des Landes erhält und die Marktgemeinde Stratzing beim Kindergarten entsprechend ihrer Kinderanzahl an den Darlehensrückzahlungen beteiligt ist, wäre es unklug die Darlehen sofort zu tilgen.

Vereinsförderung 2015

In Droß besteht, gemessen an der Einwohnerzahl, eine **sehr hohe Anzahl an aktiven Vereinen**. Die Vereine ermöglichen der Bevölkerung ein **aktives Miteinander** und den Zugezogenen eine **rasche Integration in das Dorfleben**. Die Wahl zur **vereinsfreundlichsten Gemeinde des Bezirks in den Jahren 2006, 2008 und 2014** ist der beste Beweis dafür.

Die **vielen Veranstaltungen** tragen zu einer **hohen Lebensqualität** bei. Der Gemeinderat unterstützt daher die Vereine bei Ihrer Arbeit auch im Jahre 2015 und hat die eingebrachten **Subventionsansuchen folgendermaßen einstimmig beschlossen:**

- | | | | |
|--|-----------|-------------------------------------|---------|
| • SV Droß, Sektion Fußball ¹⁾ | €13.000,- | • Steptanzgruppe..... | € 300,- |
| • Feuerwehr Droß..... | € 3.300,- | • Tennisclub Stratzing-Droß..... | € 400,- |
| • Seniorenbund..... | € 400,- | • NÖ Zivilschutzverband..... | € 160,- |
| • Verschönerungsverein..... | € 1.500,- | • Rhythmischer Chor Immanuel.... | € 400,- |
| • Katholisches Bildungswerk..... | € 400,- | • Hagelabwehr..... | € 100,- |
| • Grillverein..... | € 200,- | • Elternverein VS Droß-Stratzing... | € 300,- |
| • Kulturkreis..... | € 1.000,- | • Fischereigemeinschaft..... | € 250,- |
| • Volkstanzgruppe..... | € 800,- | | |
- ¹⁾einmalig € 5.000,- für Sanierung Stützmauer

GGR Erhard Lintner

Ausschuss: Wasserversorgung und öffentliche Gebäude

Im Kindergarten wurde ein Sonnensegel anstatt der Roll-Markise, die in die Jahre gekommen ist, bei der Nestschaukel errichtet. Beim Sandhaufen, sowohl im Kindergarten als auch am Spielplatz, wurde der Sand ausgetauscht.

Für die Schule bzw. Nachmittagsbetreuung fertigte ich auf Anfrage eine Kartoffelpyramide an, die Kartoffeln wurden vom Land NÖ gespendet.

Am Föhrenteich stehen ab Juli Strom und Wasser für Veranstaltungen zur Verfügung. Bei Benützung bitte vorherige Anfrage am Gemeindeamt.

Nach umsichtiger und vorausschauender Finanzwirtschaft können wir wieder einige Projekte umsetzen.

In den nächsten Wochen werden die Fluchtstiege und der Treppenlift am Gemeindeamt errichtet, damit ist die Barrierefreiheit des Veranstaltungssaales gegeben.

Zwischen Stratzing und Droß wird in die Transportleitung ein Wassermessschacht eingebaut, damit eine ordentliche Abrechnung zwischen den Gemeinden ermöglicht wird.

Der Teil der Leitung der auf Gemeindegebiet von Stratzing liegt, gehört seit der Gemeindetrennung im Jahre 1993 der Marktgemeinde Stratzing.

Nach einer Wünschelrutenbegehung wird ab Anfang Juli ein neuer Brunnen im eingezäunten Brunnenschutzgebiet neben dem Schachtbrunnen gebohrt, damit die Wasserversorgung sichergestellt wird. Die Inbetriebnahme wird wahrscheinlich nach Abschluss der Behördenverfahren in den Wintermonaten erfolgen. Dennoch appelliere ich an Sie, mit der Ressource Wasser sorgfältig umzugehen denn „**Wasser ist kostbar**“ Als Gemeindearbeiter würde ich Sie bitten, liebe Hundebesitzer, ein „Sackerl fürs Gackerl“ zu verwenden.

Somit wünsche ich Ihnen eine erholsame Urlaubzeit, Ihr

GGR Erhard Lintner

Vielseitigkeit am Bau



Straßen- und Hofgestaltung Asphaltierungen jeder Art, Natur- und Betonsteinpflasterungen
Leitungsbau Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Ortsverkabelung, Gasversorgung, Fernwärme | **Gussasphalt** Wohn-, Hobby-, Lagerräume, Garagen, Werkstätten, Kühlräume, Keller, Stallungen | **Erdarbeiten** Baugrubenaushub, Künetten, Dämme, Weingartenterrassen, Teiche | **Spezial-Schneid- und Bohrarbeiten** Asphalt- u. Betonschnitte, Kernbohrungen, Bodenraketen und Bodenrahmen | **Sportanlagen** Fußball-, Tennisplätze, Kegelbahnen, Asphaltstockbahnen

Niederlassung Niederösterreich | Baugebiet Krems
Hafenstraße 64 | 3500 Krems/Donau
T +43(0)50 626-1401 | office.krems@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at



GGR Eleonore Reithner
Ausschuss: Generationen



Einladung zum **Kindertreff**

Dienstag, 21. Juli 2015



Bei unserem ersten Vormittag treffen wir uns um 9:00 Uhr am Gemeindeparkplatz in Dross. Gemeinsam gehen wir auf **Spurensuche durch den Droßer Wald**. Wir versuchen durch Hinweise und Hilfsmittel den gemein versteckten Eisvorrat der Gemeinde Droß wieder aufzuspüren! Wir werden den Spuren folgen und uns unser Eis zurückholen!

Gute Laune, Getränke und eine Jause sind mitzubringen. Ende gegen 12:00 Uhr am Gemeindeplatz in Droß.

Dienstag, 04. August 2015

Am zweiten Ausflugsstag dürfen wir den **Eiszeitwanderweg in Stratzing** erkunden. Wir treffen uns um 8:45 Uhr beim Gemeindehaus in Droß. Von dort aus bilden wir Fahrgemeinschaften nach Stratzing damit wir um 9:00 Uhr loswandern können. Die Kinder dürfen nach der Wanderung Bogen schießen und Würstel grillen. Bitte nur Getränke einpacken Ende: ca. 12:30



Mittwoch, 19. August 2015



Unser diesjähriger Ausflug geht in den **Tierpark HAAG**. **Um 8:00 Uhr** starten wir vom Gemeindehaus in Dross. Die Betreuer vor Ort haben für uns ein abwechslungsreiches Programm. Getränke und eine kleine Jause bitte selbst mitnehmen, auch wenn wir zur Mittag mit Würstel und Saft versorgt werden. Unser Ausflug endet um ca. 16:45 Uhr beim Gemeindehaus. Die Kosten für den Bus übernimmt die Raiffeisenbank Langenlois und den Eintritt die Gemeinde Droß. Bitte um rechtzeitige Anmeldung – da begrenzte Teilnehmeranzahl!

Dienstag, 01. September 2015



Um 9:00 Uhr treffen wir uns beim Gemeindehaus in Dross. Wir dürfen dieses Mal den Bauernhof der **Familie Loidl** besuchen. Der Grillverein von Droß wird uns mit Köstlichkeiten verwöhnen und die Raiffeisenbank Langenlois stellt uns eine Hüpfburg zum Austoben zur Verfügung. Ein lustiger Vormittag erwartet uns. Ende ca. 14:00 beim Gemeindehaus oder auch Abholung bei Familie Loidl.

Bei Schlechtwetter Ersatzprogramm in der Volksschule Droß!

Wir hoffen auf zahlreiches und pünktliches Erscheinen und freuen uns schon auf die Vormittage mit euch!!!

GGR Eleonore Reithner
Ausschussvorsitzende „Generationen“

GR Birgit Perr, MA
Schriftführerin

Erfolgreicher Gesundheitstag in Droß

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde Droß“ veranstaltete am Sonntag, 19.04.2015, erstmals einen Gesundheitstag, der auf Grund des großen Interesses des „gesundheitsbewussten“ Publikums äußerst erfolgreich verlief.



Neben den ortsansässigen Ärzten präsentierten sich zahlreiche Therapeuten und im Gesundheitsbereich Tätige mit ihren Informationsständen.

Halbstündlich gab es Impulsvorträge zu medizinisch relevanten Themen und Workshops, wie Qigong oder bewegte Mittagspause mit Smovey, die zum Mitmachen einluden. Für den kleinen Appetit zwischendurch wurden Kostproben von der örtlichen Schafmilchbäuerin, Honigbrote vom lokalen Imker und frische fruchtige Smoothies angeboten.



Dr. Daniela Grulich
 Dr. Ursula Ernst
 Dr. Helmut Oberlerchner
 mit Tochter
 AL Gertrude Wimmer
 Dr. Ewald Aigner

Foto: Wimmer





Danke an Frau Dr. Daniela Grulich für die hervorragende Organisation des 1. Droßer Gesundheitstages.

In Bewegung bleiben . . .

lautet das Motto eines Kurses für Frauen und Männer, die sich unter der bestens bewährten Leitung von Frau **Ilse Mayr** bewegen wollen. Das Ziel dieses Kurses war und ist es: „die Beweglichkeit zu erhalten oder wieder zu erreichen“.

Aufgrund des großen Interesses wird dieser Kurs im Gemeindesaal Droß weitergeführt.



Termin: ab Herbst, jeweils Donnerstag von 9 bis 10 Uhr
 Kosten: 2 Euro pro teil genommener Einheit
 Partnerbonus: Kommen Sie mit Partner(in), nur 1 bezahlt.
 Anmeldung: nicht erforderlich.

Treffpunkt Tanz.... die etwas andere Art zu tanzen

Dieser Kurs wird ab 12. Oktober 2015 weiter geführt.

jeweils Montag von 9 – 10.30 Uhr
im Gemeindesaal Droß

Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich. Sie können gerne auch alleine kommen.

Infos: Semmler Heidi, 0676 655 37 91



Heuriges Highlight:

Auftritt Gartenbaumesse Tulln am 03.08.2015 von 11.00-12.00 Uhr und 14.00–15.00 Uhr.

Arbeitskreisleiterin Gesunde Gemeinde Gertrude Wimmer

Als Gemeinderätin und neue Koordinatorin zwischen der Gesunden Gemeinde Droß und der Gemeinde Droß, möchte ich mich in diesem Rahmen beim gesamten Team bedanken. Ich freue mich, gemeinsam mit unserer Arbeitskreisleiterin Gerti Wimmer und allen anderen mitwirkenden Personen, zukünftig zusammenzuarbeiten. Da mir das Thema „Gesundheit“ durch meine berufliche Tätigkeit als Sozialberaterin für Sehschwache und Blinde sowie durch mein Studium „Gesundheitsmanagement“ sehr am Herzen liegt, freue ich mich auf die Mitwirkung in diesem Bereich.

Birgit Perr, MA
Gemeinderätin

Yogakurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Kursleitung: Annapurna Erna Buchinger, dipl. Yogalehrerin

Kurszeit: **ab 22. Sept. 2015**, jeweils Dienstag von 17.30 Uhr bis 18.50 Uhr

Dauer: 22. September bis 15. Dezember 2015

Kursort: Gemeindesaal Dross

Einfache Asanas (Körperübungen), Pranayamas (Atemübungen), Entspannung und Meditation gemäß Yoga im täglichen Leben durchzuführen hat eine wohltuende Wirkung auf Körper, Geist und Seele und ist für Anfänger und Fortgeschrittene zu empfehlen. Das 8-stufige System Yoga im täglichen Leben wird weltweit gelehrt und von Menschen in jedem Alter und allen Berufsgruppen geübt.

Regelmäßiges und systematisches Üben

- dehnt, kräftigt und entspannt den Rücken und ganzen Körper
- verbessert die Körperhaltung und Beweglichkeit
- vertieft den natürlichen Atemvorgang
- harmonisiert Drüsen, Kreislauf- und Nervensystem
- unterstützt das Immunsystem
- verbessert die Fähigkeit richtig zu entspannen
- steigert die Konzentration
- stärkt das Selbstbewusstsein
- hilft zu klaren Gedanken und innerem Frieden.

GR Dietmar Wurzer

Umweltgemeinderat und Zivilschutzbeauftragter



VORSICHT WALDBRANDGEFAHR!

- ▲ Kein offenes Feuer im Wald und in Waldnähe!
- ▲ Nicht rauchen im Wald!
- ▲ Keine Zigarettenreste aus dem Auto werfen!
- ▲ Zufahrtswege zum Wald freihalten!
Im Falle eines Waldbrandes muss die
Feuerwehr zufahren können!
- ▲ Kraftfahrzeuge nicht auf ausgetrocknetem
Waldboden oder Gras abstellen!
Heiße Auspuffanlagen oder Katalysatoren von Land- und Forstmaschinen sowie von abgestellten Autos und Motorrädern sind oft unterschätzte Ursache von Wiesen- oder Waldbränden.
- ▲ Keine Glasflaschen oder Glasscherben im
Wald wegwerfen!
Diese können Sonnenstrahlen bündeln und so Laub oder Gras entzünden.



NO Zivilschutzverband
Langenlebarner Str. 106
3430 Tulln

Tel: 02272/61820
Internet: www.noezsv.at
E-Mail: www.noezsv@noezsv.at

Eilenberger
Versicherungsagentur

Gerhard Eilenberger

staatl. gepr. Versicherungskaufmann

T: 02732-82271-2018

helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung.

Schulische Nachmittagsbetreuung „Quer durchs Halbjahr“

Heuer veranstalteten wir zu Jahresbeginn ein Neujahrsfest, zu dem wir auch die Eltern eingeladen hatten. Die Kinder sorgten für die Dekoration, das Essen und die gute Laune.

Wir feierten den Faschingsdienstag mit einem Kostümfest. Die Kinder bastelten ihr Lieblingskostüm als Handpuppen. Eine große Kreativität wurde sichtbar und die verschiedensten Materialien konnten eingesetzt werden.



Dank der „Gesunden Gemeinde Droß“ führte die Kräuterwanderung mit einer Kräuterkundigen zur Warte hinaus, mit dem Kennenlernen und Sammeln der heimischen Pflanzen, einem Quiz und anschließender Verkostung stand auch auf unserem Programm.



Unser alljährliches Abschlusspicknick fand auch dieses Jahr wieder am Föhrenteich bei herrlichem Wetter statt. Die Kinder bereiteten das Essen wieder selbst mit großem Eifer zu, beim Verspeisen schmeckte es dann umso besser.



Eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit wünscht Ihre

Gertrude Schalkhammer
Freizeitpädagogin

Volksschule Droß



Unsere 3. und 4. Klasse besuchte am 12.2.2015 das Kraftwerk Theiß. Schüler und Lehrer waren über das Programm, das hier geboten wurde, begeistert. Das Schulprogramm beinhaltete eine Führung, dabei durften die Kinder selbst Strom erzeugen, eine Besichtigung der Turbinen und eine Kinderdisco.

Alle Schüler besuchten am 5.3.2015 das Stadttheater St. Pölten. „Das Gespenst von Canterville“ stand auf dem Programm. Es war eine spannende Aufführung, die allen sehr gefiel.

Im Schulgarten baute uns Herr Lintner eine

Erdäpfel-Pyramide

Das Land NÖ initiierte diese Aktion unter dem Motto: „Setzen wir ein Zeichen für regionale Lebensmittel“.



Kinder der Nachmittagsbetreuung durften die Holzrahmen bemalen.

Die Erdäpfel gedeihen prächtig!

Die Kinder der 4. Klasse besuchten das **Schiffahrtsmuseum in Spitz** und informierten sich über die Donauschiffahrt in früheren Zeiten.

Dann wanderten sie zur Ruine Hinterhaus. Anschließend ging es auf abenteuerlichen Wegen zurück ins Donautal.



Der Mike Cup in Rehberg (Fußball) und die Safety Tour (ein Wettbewerb des Zivilschutzverbandes) in Senftenberg waren willkommene Abwechslungen im Schulalltag. Unsere Kinder konnten sich hier mit anderen Volksschulen messen. Obwohl wir nicht die vordersten Plätze belegten, waren die Schüler mit Begeisterung dabei.



Fahrradprüfung

Die Kinder der 4. Klasse trainierten in den letzten Wochen das sichere Verhalten im Straßenverkehr. Sie lernten die Bedeutung wichtiger Verkehrszeichen und richtiges Verhalten bei Kreuzungen. Krönender Abschluss war die Fahrradprüfung, die alle 17 Kinder am 29.5.2015 erfolgreich bestanden. Herr Gemeinderat Lintner überreichte die Fahrradführerscheine und die Kinder stärkten sich im Gemeindeamt mit Wurstsemmeln und Saft.



Elternverein Droß-Stratzing

SOMMERFEST DER VOLKSSCHULE

Wie schon in den letzten Jahren veranstaltete die Volksschule gemeinsam mit dem Elternverein am 18.06.2015 ein Schulfest. Viele Eltern und Großeltern waren der Einladung gefolgt und bewunderten die Kinder bei ihren gesanglichen Darbietungen und der Aufführung des Theaterstücks „Die Goldene Gans“.



1 Klasse



2 Klasse



3 Klasse



4 Klasse

Anschließend durften die Kinder nach Erwerb eines Spielepasses verschiedene Spielstationen im Freien durchlaufen, deren vollständige Absolvierung mit einer kleinen gesunden Köstlichkeit belohnt wurde.

Durch die großartige Zusammenarbeit von so vielen Eltern konnte der Elternverein ein tolles Buffet mit vielen pikanten und süßen Köstlichkeiten zusammenstellen. Die überraschend stabile Wetterlage machte es möglich, dass das gemütliche Beisammensein noch bis in die Dämmerung andauerte.

Bäckerei
Konditorei
Kafesy

KINDERGARTEN

Für unsere Kinder wurden auch im 2. Halbjahr wieder viele Aktivitäten angeboten.

Neben den traditionellen Angeboten wie Faschingsfest, Spende des Aschenkreuz durch Herrn Pfarrer Bednarsky und "Osternesterl suchen" haben wir einige sehr interessante Angebote gesetzt.



Trommelworkshop mit den älteren Kindern. Die Kinder verbrachten mit Herrn Bernhard Pappenscheller einen erlebnisreichen Vormittag. Eine große Vielfalt an Trommeln stand den Kindern zur Verfügung und sie konnten sich dem Rhythmus der Musik hingeben.



Auch die **Waldausgänge** wurden im Frühling wieder aktiviert. Der Besuch des Nützlingshotels wurde mit einem Picknick auf der Föhrenteichinsel und verschiedenen Naturspielen für die Kinder zu einem interessanten Vormittag. Auch die Beobachtung und Entwicklung von der Kaulquappe zum Frosch ist immer wieder interessant.



Die gesunde Jause wurde auch im 2. Halbjahr wieder durchgeführt. Hier eine kurze Aufstellung unserer Konsumation im heurigen Kindergartenjahr:

280 kg Obst und Gemüse:

davon 100 kg Äpfel - gespendet von der gesunden Gemeinde Dross

davon 10 kg Äpfel – gespendet von Frau Nigl-Lintner Stefanie

davon 10 kg Äpfel – gespendet von den Eltern der KIGA-Kinder

7 kg Honig – gespendet von Familie Loidl und Familie Zaiser-Figl

64,5 kg Brot und 6 kg Butter

Eine **großzügige finanzielle Spende** erhielten unsere Kinder vom Reinerlös des Droßer Kinderfaschings, organisiert von den "Müttern des Minifrühstücks". Ein Teil der Spende wurde bereits für 2 Feuerwehrautos aus Holz für unseren "Bauplatz" angekauft.



Einen aufregenden Vormittag erlebten die Kinder mit der **Feuerwehr Dross**. Nach ausführlicher Einführung über die Arbeit, die Ausrüstung und Einsätze der Feuerwehr wurden praktische Übungen mit Bergung, Zielspritzen und Löschen durchgeführt. Zum Abschluß durfte jedes Kind das Feuerwehrauto besichtigen und eine kurze Fahrt mit diesem erleben. Von der Raika gespendete Stofftiere bekamen die Kinder als Erinnerung an dieses Erlebnis mit nach Hause.



Für alle Eltern der jüngeren Kindern gab es ein **"Elternfrühstück"** im Kindergarten. Neben einem Frühstück mit selbstgebackenem Kuchen, wurden Darbietungen der Kinder gezeigt. Im Anschluß durften Eltern und Kind den Kindergartenalltag genießen und mitsammen spielen, Lego bauen, zeichnen und vieles mehr. Der Vormittag verging wie im Fluge und alle genossen diesen gemeinsamen Tag.



Um die Kinder auf ihren bevorstehenden Schulweg im Straßenverkehr vorzubereiten, führten wir gemeinsam mit dem ÖAMTC und der AUVA Versicherung einen kleinen **Kurs "1x1 der Verkehrserziehung"**durch.

Für die 13 Abgänger des Kindergartens organisierten wir einen **Schnuppertag in der Volksschule Stratzing** und ein **Waldfest** mit unserem Waldpädagogen Mag. Marcus Zuba und den Eltern. Bei diesem Fest wurde den Kindern der positive Zugang zum Wald verstärkt und auf regionale Besonderheiten aufmerksam gemacht.



An diesem Nachmittag wurden die Kinder auch vom Kindergartenteam verabschiedet. Wir wünschen Ihnen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

Einen angenehmen Sommer wünschen Ihnen

Gertraud Fischer

und das Team des Kindergartens

SONNENKRAFTWERK

Mit der eigenen Photovoltaik-Anlage bares Geld sparen!

Produzieren Sie selber Strom mit den maßgeschneiderten Konzepten der EVN.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren –
evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333

EVN Die EVN ist immer für mich da.

Einladung zum **MINI-FRÜHSTÜCK**



Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, zwischen 9.30 und 11.30 Uhr, findet im Gemeindesaal ein offenes Treffen von Kindern zwischen 0 und 3 Jahren, mit ihren Eltern statt. Es gibt Kaffee, Milch, Gebäck, Wurst und Käse sowie Butter und Marmelade. Alles kann zum Selbstkostenpreis konsumiert werden. Offene Gespräche unter den Eltern und gemeinsames Spielen der Gleichaltrigen laden zu einem gemütlichen Vormittag ein.

Nähere Infos gibt's auf Facebook „Mini-Frühstück“ oder bei **Sandra Mirtler** 0664 913 57 23, mirtler@gmx.at.

Kinderfaschingsfest am 15. 2. 15

Die Mini-Frühstücks-Gruppe veranstaltete heuer zum 1. Mal ein Kinderfaschingsfest im Gemeindesaal. Rund 60 Kinder mitsamt ihrer Eltern besuchten das bunte Fest. Durch das Zusammenwirken zahlreicher Eltern, wurde den Kindern ein lustiges Programm aus viel Musik und zahlreichen Spielen geboten. Für den kleinen Hunger aller Gäste, gab es verschiedene Aufstrichbrote, süße Kuchen und Cake-Pops sowie Kaffee, Wein und Traubensaft. Alles konnte für die Gabe einer freiwilligen Spende konsumiert werden, sodass am 18. 2. 15, eine schöne Summe von 624,50 Euro an Frau Gertraud Fischer, Leitung des Kindergartens Droß-Stratzing, übergeben werden konnte.



Feuerwehrjugend Droß



Die Feuerwehr Jugend begann ihr Jahr mit einem Badeausflug in die Therme Bad Schallerbach.

Beim Wissenstest in Rohrendorf konnte die Jugend ihr Erlerntes unter Beweis stellen und sie haben es auch mit Bravour gemeistert. Danach organisierte der Bezirkssachbearbeiter der Feuerwehr Jugend einen Kinonachmittag im Kesselhaus, wo die Jugendgruppen mit Spannung den Film Planes 2 verfolgten.



Von 14. -17. Mai fand in Allensteig die Arcanus 2015 statt. Die Arcanus ist eine Landesrettungsübung des Roten Kreuzes. Die FJ stellte sich 2 Tage als Darsteller zur Verfügung.



An den Freitagen wurde in Gemeinschaft der FJ Lengenfeld für diverse Bewerbe geübt. Am 30. Mai fand der Bezirksjugendleistungsbewerb in Gobelsburg statt. Da konnte die Jugend in Gruppen und Einzelbewerben ihr Können unter Beweis stellen. In den nächsten Monaten wird noch an diverssem Bewerben in der Umgebung teilgenommen.



Von 09-12 Juli findet wieder das Landeslager, diesmal in Wolfsbach, statt. Wo wir auch heuer wieder dabei sein werden.

Verschiedenste Aktivitäten z.B. Kletterpark Rosenberg, 24h Action Day, Wochenende im Jugendfeuerwehrhaus in Altenmarkt, sind noch geplant.

Ein Besonderer Dank gilt der ehemaligen Jugend Droß die den Kriechtunnel der FJ gesponsert hat. Außerdem wollen wir uns auch noch bei der Firma Schubrig für die Nässe- und Kältejacken ganz herzlich bedanken.

Wenn du Interesse an der FJ hast und du mindestens 10 Jahre alt bist, bist du immer freitags zwischen 18 Uhr und 20 Uhr im Feuerwehrjugendheim herzlich willkommen. Bei Fragen melde dich einfach bei unserem Jugendbetreuer Franz Steiner 0664 342 82 66



Gut Wehr - FF-Droß

In diesem Halbjahr gibt es wieder einmal viel zu berichten. Es gab viele Einsätze und auch Interessante Übungen. Außerdem durften wir im Jänner einige neue Mitglieder aufnehmen.

Jahreshauptversammlung

Zum ersten Mal durften unsere Jugendfeuerwehrmänner an unserer Jahreshauptversammlung teilnehmen, welche am 10. Jänner stattfand. Bianca Markel, Kathrin Reithner und Andreas Pani durften wir hierbei ebenfalls in unseren Reihen begrüßen.

Befördert wurden Michaela Nigl und Elisabeth Huth zum Feuerwehrmann und Franz Steiner zum Löschmeister. Hierfür möchten wir nochmals gratulieren!



Funkleistungsabzeichen

Nach mehreren Wochen der Vorbereitung traten sieben unserer Mitglieder am 28. Februar an um das goldene Funkleistungsabzeichen zu ergattern. Wir wollen Georg Frank, Rene Fritz, David Hahn, Michaela Nigl, Stefan Proidl, Michael Reithner und Franz Steiner zu ihrem Erfolg gratulieren!



Grundausbildung

Martin Huth, Bianca Markel, Andreas Pani, Elisabeth Proidl und Kathrin Reithner haben am 4. April nach anstrengender Vorbereitung erfolgreich die Abschlusstruppmann-Prüfung in Lengenfeld bestanden. Wir gratulieren zum Abschluss der Grundausbildung und freuen uns darüber, dass all unsere Mitglieder sich so begeistert für ihre Fortbildung einsetzen.



Maibaumaufstellen

Am Abend des 30. Aprils stellten wir der Tradition nach den Maibaum für unseren Bürgermeister und für unseren FF-Kommandanten auf. Wir danken für ihr zahlreiches Erscheinen, für die Kuchenspenden und den Winzern für die guten Weine.

Fahrzeugbergung

Am 2. Mai rückte die FF-Droß zu einer Fahrzeugbergung auf der B37 aus. Ein Fahrer war mit seinem Wagen von der Straße abgekommen und erfasste dabei die Leitplanken. Diese wurden so wie das Auto sehr schwer beschädigt. Der Fahrer wurde ins Landesklinikum Krems gebracht u. der Wagen schließlich von der FF-Krems abtransportiert.



Unwettereinsatz

Nach einem starken Unwetter rückten wir in der Nacht vom 6. auf den 7. Mai zu zahlreichen Abspumparbeiten im Ortsgebiet aus. Außerdem wurden die Straßen grundgesäubert, sodass der Verkehr nicht behindert wird.



Die Freiwillige Feuerwehr Droß freut sich immer über die Unterstützung der Einwohner, welche bei uns sicher nicht zu kurz tritt. Ebenfalls freuen wir uns über jedes neue Mitglied, sowohl bei der aktiven Feuerwehr, als auch bei der Jugendfeuerwehr! In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen schönen und heißen Sommer.

Das Kommando

Übung im Kindergarten

Am Freitag den 8. Mai besuchte die FF-Droß den Kindergarten, um den Kindern die Angst vor den Männern hinter der Maske zu nehmen. Zuerst wurde ihnen die Ausrüstung der Feuerwehrmänner vorgeführt und später schließlich der gesamte Kindergarten evakuiert. Einige Kinder waren sogar so mutig sich von den Feuerwehrmännern retten zu lassen. Wir danken den Kindergartenpädagoginnen für die Einladung zu dieser Übung und freuen uns diese eventuell zu wiederholen.



Maibaumumlegen

Am Abend des 30. Mai wurde der Maibaum umgelegt. Hierbei fand auch eine Feuerlöscherüberprüfung statt. Zum ersten Mal wurden alle Speisen mit Kohle gegrillt und fanden großen Zuspruch damit.



Aktuelles vom



Die Ferien stehen vor der Tür und der wohlverdiente Urlaub soll etwas Erholung und Abstand von einem stressigen Alltag bringen. Zuvor wollen wir bildlich das 1. Halbjahr in Erinnerung rufen.



20. Februar 2015

Atemberaubende Schilderungen von Mag. Josef Kirchner über die Erstbesteigung des 7.129 m hohen Gipfels des Kokodak Dome in Chinas westlichster Provinz Singkiang



10. April 2015

Wolfgang von Siegendorf brachte das Publikum mit seinen sprechenden Puppen zum Heulen – jedoch nur durch großartige humoristische Doppelconférences.



9. Mai 2015

Drei großartige Musiker, Pianistin Junko Tsuchiya (Japan), Cellist Taner Türker (Türkei) und Geiger Lukas Thenius (Österreich), nahmen die Besucher mit auf eine musikalische Reise von höchster Qualität.



13. Juni 2015

Mit dem Programm „Tierisch!“ (über)füllte Max Müller den Gemeindesaal. Der großartige Entertainer, begleitet von Volker Nemmer am Piano, brachte die große weite Welt nach Droß.

Weiter geht's bereits am 18. September mit der „**ABBA-Show**“ in Lengenfeld, einer Kooperationsveranstaltung mit dem **Verein Aktives Lengenfeld**. Am 25. September wird **Josis Musiktheater** den „**Zeitvertreib**“ auf die Bühne zaubern. Unser Veranstaltungsjahr endet dann mit der **A-cappella-Band „kreuz und quer“** am 16. Oktober 2015.

Der Kulturkreis Droß bedankt sich bei seinen Mitgliedern, Besuchern, Förderern und Sponsoren für ihre Unterstützung und wünscht Ihnen, geschätzte Droßerinnen und Droßer, einen erholsamen Sommer. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!

Aktuelles vom

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

Herbstprogramm 2015

ABBA-SHOW – mit Dolce Vita

Fr., 18. September, 20:00 Uhr, Festsaal Lengenefeld

Eintritt Vvk: 16 € / Abendkassa: 20 € (KKD-Mitglieder: jeweils minus 2 €)

**ZEITVERTREIB von Johann N. NESTROY (Vorläufer von Charleys Tante)
THEATER mit Josis Musiktheater**

Fr., 25. September 2015, 19:30 Uhr, im Gemeindesaal

Eintritt: 10 € (Mitglieder 8 €)

A BAND – de acappella singt, kreuz und quer

Fr., 16. Oktober 2015, 19:30 Uhr, im Gemeindesaal

Eintritt: 10 € (Mitglieder 8 €)

**BESINNLICHE ADVENTSTUNDE – CHOR IMMANUEL**

So., 13. Dezember 2015, 15:00 Uhr, Pfarrkirche Droß

Eintritt: freiwillige Spenden

www.kkdross.at

Verschönerungsverein Droß

Nachdem die Frühjahrsarbeit des Vereines im Wesentlichen abgeschlossen ist, stehen neue Herausforderungen heran. Eine der wichtigsten Aufgaben ist die Verlegung unseres Gemeindewappens. Diese Verlegung wird notwendig, weil vom Gemeindesaal eine Stiege samt Zugang als Notausgang errichtet werden muss, die den Platz des derzeitigen Wappens benötigt. Anregungen für den Standort des neuen Wappens werden gerne entgegengenommen.

Die Renovierung der Wegekappelle ist nun abgeschlossen und im Herbst findet anlässlich der Segnung eine kleine Feier für alle Gemeindeglieder statt.

Als neue Mitglieder im Verein konnten Vroni und Alois Hackl gewonnen werden, die sich bereits durch verschiedene Aktivitäten hervorgetan haben. Möge ihre Begeisterung auch als Motivation für andere Dorfbewohner gelten.

An dieser Stelle sei aber allen etwa 200 Mitgliedern des Vereines für ihre finanzielle Unterstützung gedankt. Wir können jeden Cent für den Ankauf von Rindenmulch, Jungbäumen, Sträuchern, Blumen usw. brauchen.

Zum Schluss wünschen wir allen Dorfbewohnern einen erholsamen Urlaub.

Der Schriftführer:
Mag. Anton Lehner

Der Obmann:
Ing. Siegfried Reithner

Raiffeisenbank Langenlois 
Bankstelle Droß

Die beste Zeit für Kredite: JETZT!

Günstig und unkompliziert:
Die schnellen und einfachen Kredite von Raiffeisen.
Weil manche Wünsche nicht warten können.

Nähere Informationen dazu bei Andreas Knapp und Bianca Tuna in der Raiffeisenbank Droß!



Präsident, Helmut Czipin

Liebe Sportfreunde!

Als krönenden Abschluss der Frühjahrs-Saison 2015 feierten wir am 20. und 21. Juni 2015 unser 50-jähriges Bestandsjubiläum. Zuvor aber noch kurz einige Zeilen zu den sportlichen Ereignissen des Frühjahres 2015.

In der Winterpause trennten wir uns von den Spielern Manuel Hofer, Markus Buchinger, Branko Milutinovic und Marco Moser. In den Kader kamen hingegen Mathias Maurer (USV Langenlois) und Michael Hanak (Ausland) hinzu sowie unser langzeitverletzter Tormann, Wolfgang Merkle kehrte wiederum in das Team zurück. - Trotz der Abgänge bot unsere Mannschaft hervorragende, mitreißende Spiele und es fehlte so manchmal nur das Glück des Tüchtigen um nicht noch mehr Punkte auf unser Konto zu bringen. Schlussendlich erreichten wir den hervorragenden 7-ten Platz, mit in Summe 37 Punkten.

Der Team- und Kampfgeist unserer U23 Mannschaft setzte sich in der Frühjahrssaison unermüdlich fort. Unser U23-Team erzielte das beste Vereinsergebnis seit Bestehen und erreichte den Vizemeistertitel mit beachtlichen 54 Punkten.

Herzliche Gratulation und vor allem ein großes Lob an alle unsere Spieler der Kampfmannschaft und U23 sowie an das Betreuer team der Mannschaften.

Die U17 Spielgemeinschaft mit Langenlois und Lengenfeld, mit unserem Lukas Müller, in der Landesliga konnte in der Frühjahrsmeisterschaft den ausgezeichneten 5-ten Platz aus der Herbstsaison großartig verteidigen. - Herzlichen Glückwunsch!

Die Nachwuchsteams U08 und U09, mit Ihren Betreuern Christian Resch und Mario Steininger, machen große Fortschritte und erzielen wunderbare Siege. - Unsere "ganz Kleinen" werden von Jochen Aschauer und Clemens Czipin betreut. Unsere Nachwuchsbetreuer sind natürlich immer wieder auf die Unterstützung der Eltern angewiesen und dafür ein herzliches Dankeschön an Euch und die Betreuer.



50 Jahre Sportverein Droß

Da sich vor 50 Jahren Droßer Fußballbegeisterte entschlossen haben, einen Sportverein zu gründen, konnten wir am Samstag, 20. und Sonntag 21. Juni 2015 gemeinsam stolz auf 50 Jahre SV DROSS zurückblicken.

Genau am 27. Juli 1965 wurde im Gasthaus Reithner, vormals Gasthaus Mock, unter den Vereinsfarben GRÜN WEISS der Sportverein Droß gegründet.

Am 13. August 1965 erfolgte die Aufnahme in den NÖ-Fußballverband und im Herbst 1965 starteten wir die Meisterschaft in der 2. Klasse Wagram.

Am 26. September 1965 wurde der erste Vereinsvorstand gewählt und wie folgt besetzt:

Obmann und heutiger Ehrenobmann:	Herbert Perr sen.
Obmann Stellvertreter:	Franz Pazderka
Schrifführer:	Anton Dietze †
Schrifführer Stellvertreter:	Wilhelm Sobotka
Kassier:	Leopold Kniewallner
Kassier Stellvertreter	Franz Ettenauer

In den ersten Jahren mussten die Heim-Meisterschaftsspiele in Gföhl und Langenlois ausgetragen werden, bis 1968 unser Platz gebaut und 1970 feierlich eröffnet wurde.

Mitte der 70-er Jahre wurde der Kabinentrakt um unsere heutige Vereinskantine erweitert.

Die Obmänner des Sportvereines Droß seit der Vereinsgründung in chronologischer Reihenfolge:



Herbert Perr sen.	1965 - 1975
Josef Kirschbaum †	1975 - 1987
Johann Kniewallner	1987 - 1990
Gerhard Frei	1990 - 1992
Gerhard Pemmer	1992 - 2002
Herbert Lintner	2002 - 2004
Michael Pemmer	2004 - 2010
Gerhard Pemmer	seit 2010



Der SV Droß holte in seiner 50-jährigen Vereinsgeschichte 4 mal den Meistertitel in der 2. Klasse. Zum ersten Mal gelang es 1980, anschließend 1995 und gleich 4 Jahre später 1999 zum dritten Mal. Unseren jüngsten Meistertitel in der 2. Klasse Wachau feierten wir 2009, also 10 Jahre später.

Die größten Erfolge des SV Droß in der 1. Klasse NW-Mitte waren der 3. Platz in der Saison 2009/10 und der 4. Platz 2010/11.

Nun ein großes Dankeschön an alle helfenden Hände, die uns in den letzten 50 Jahren unterstützt haben.

Unser Jubiläumsfest - 50 Jahre Sportverein Droß

Wir feierten, bei wechselhaften Wetter, gemeinsam am Droßer Sportplatz mit wunderbaren, kampfbetonten Fußballturnieren, Tanzmusik, mit den Donauprinzen, im Festzelt, Groß-Feuerwerk und Disco in der Vereinskantine.

Der Sonntag startete mit einer Feldmesse, geleitet von Herrn Pfarrer Edgar Bräuer und gestaltet vom rhythmischen Chor Immanuel.

Durch den anschließenden Festakt mit Festreden, Ehrungen und Auszeichnungen, führte uns Manfred Damberger als ausgezeichnete Moderator und Unterhalter.

Neben den Gründungsmitgliedern, dem Ehrenpräsidenten Adolf Eichelmann, Ehrenobmann Herbert Perr sen. und ehemaligen Obmännern des SV Droß, durften wir als "sportlichen" Ehrengast unseren "Rambo, Toni Pfeffer", begrüßen.

Zum 50-jährigen Jubiläum überreichte der NÖ-Fußballverband, vertreten durch den Obmann der Hauptgruppe Nordwest, Herr Mag. Christian Durchschlag und Gruppenobmann der 1 Klasse NW-Mitte, Herr Johannes Grafeneder, dem SV Droß eine Auszeichnung, welche beim Festakt übergeben wurde.

An der Spitze der Gemeinde schenkte uns natürlich unser Bürgermeister, WHR Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth, gefolgt von geschäftsführenden Gemeinderäten unserer Gemeinde und Bürgermeistern der Nachbargemeinden, die Ehre.

Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste und Ehrengäste, die gemeinsam mit uns, unser Jubiläumsfest, gefeiert haben und vor allem an alle Mitwirkenden, die zum Erfolg des 50-jährigen Jubiläumsfestes beigetragen haben. - Nochmals DANKE!

Ich wünsche uns noch viele gemeinsame, erfolgreiche Stunden, einen erholsamen Sommerurlaub und genießen Sie die nachfolgenden Bilder unseres Festes.

Euer Präsident,
Helmut Czipin



Danke an Euch Männer der ersten Stunde und Stunden!



Heilige Messe mit anschließendem Festakt



Unser Fest!



Fotos: Andreas Kirschbaum

Großartiger Fußball wurde geboten!

1/8 Wein.Blick - Das Event

Am 13. und 14. Juni präsentierten wir unsere Weine im Weingut Grafinger.
1/8 Wein.Blick stand für 1 Gastwinzer aus der Steiermark und 8 Winzer und Winzerinnen aus dem Kremstal.
Die Weine aus dem Kamptal, dem Kremstal und der Steiermark konnten unterschiedlicher nicht sein, das machte das Event zu etwas ganz Besonderem.



Alexander Zöllner, Loidl Markus, Simlinger Thomas, Lintner Andreas, Nigl Ingeborg, Siller Michael, Hagmann Stefan, Grafinger Julia, Mario Hopfer

Am Samstag begeisterte Elfi Maisetschläger mit ihrer Trachtenmodeschau die Gäste. Der Männergesangsverein Senftenberg begleitete mit ihren schönen Liedern die Damen und Herren auf dem Laufsteg.



Mit saftigem Spanferkel und Heurigenschmankerl verwöhnte das Weingut Grafinger am Sonntag alle Gäste.

Ein großes Dankeschön den Sponsoren und allen Gästen die uns besucht haben, darunter waren auch Weinliebhaber von Vorarlberg bis ins Burgenland.

Wir dürfen uns auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei der Fam. Grafinger bedanken, daß wir unsere Weine bei diesem Event präsentieren konnten. Ein großer Dank gebührt auch Julia Grafinger für die großartige Organisation.
DANKE; DANKE, DANKE.....



Viele Gläser Wein, Tracht, Spanferkel, Heurigenschmankerl und das einzigartige Ambiente des Weinblicks Grafinger zeichneten dieses 1/8 Wein.Blick- Event aus.

Ingeborg Nigl

VOLKSTANZGRUPPE DROSS

Erstmals präsentierten sich die Damen der Volkstanzgruppe beim Fronleichnamfest in ihrer neuen Tracht, dem WALDVIERTLER ZACKENDIRNDL. Eine Woche später gab es damit den ersten Auftritt beim Simandlbrunnenfest in Krems bei 33° Grad im Schatten.



Im Sommer beginnen wir mit den ersten Proben für unser Theaterstück, das im November über die Bühne gehen soll. Wir laden Sie schon jetzt sehr herzlich dazu ein.

TERMINE: 21., 22., 28. und 29. November 2015

Einen erholsamen Sommer wünscht die VTG Droß

CHOR IMMANUEL

Den rhythmischen Chor IMMANUEL gibt es nun schon über 20 Jahre. Eine sehr nette Gruppe verschiedenen Alters trifft sich meist am Donnerstag zur Chorprobe. Wir singen zu den verschiedensten Anlässen in unserer Pfarre und Gemeinde. Weihnachten, Ostern und Hochzeiten werden sehr gerne von uns gestaltet. Unser letzter öffentlicher Auftritt war eine schwungvolle Messe beim 50 jährigen Jubiläumsfest des Sportvereines Droß.



Bei uns ist jeder herzlich willkommen der gerne singt oder auch musiziert. Wer Interesse hat, bitte melden (0664 862 06 55)!

Schöne und erholsame Sommertage wünscht der Chor IMMANUEL



Ortsverband Stratzing - Droß

Sehr erfolgreich war das Seniorenteam um Obmann Karl Allinger beim **Schnapserturnier** in Schönberg am Kamp. Leopold Knie-wallner, Peter Tastl, Herbert Lechner, Jo-hann Brauneis und Leopold Figl konnten die Plätze vier, sieben, neun und zehn erringen.



Seniorenbundobmann Karl Allinger gratulierte allen Müttern, die an der gemütlichen Feier im Gasthaus Reithner teilnahmen.

Tagesausflug nach Tschechien

Im Mai besuchten 52 Seniorinnen und Senioren mit ihrem Obmann Karl Allinger die südmährische Hauptstadt Brünn. Eine Reiseleiterin führte durch das historische Stadtzentrum der zweitgrößten Stadt Tschechiens. Ziele waren unter anderen die St. Peter und Paul Kathedrale, das alte Rathaus mit dem Brünner Drachen und der Krautmarkt, der seinen Namen seit dem 15. Jh. trägt und auch heute noch als Obst-, Gemüse- und Kräutermarkt dient. Die Fahrt ging weiter nach Blansko, wo nach dem Mittagessen die weltbekannte Macocha-Schlucht besucht wurde und man in den Punkva-Höhlen eine Bootsfahrt am unterirdischen Punkvafluss unternahm. Müde aber beeindruckt verbrachte man den gemütlichen Ausklang des Tages beim Heurigen.



ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND ORTSVERBAND DROß - UMGEBUNG



Heimkehrer- und Friedensdankmesse

Der ÖKB Ortsverband Droß und Umgebung feierte am 14. Juni 2015 die traditionelle Heimkehrer- und Friedensdankmesse in der Pfarrkirche Droß. Bei der Messfeier fanden sich auch zahlreiche Gastverbände des Hauptbezirks Krems ein. Der gemeinsame Festgottesdienst wurde von der Trachtenkapelle Lengenfeld musikalisch umrahmt. Beendet wurden die Messfeierlichkeiten mit einer Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal und einer kurzen Gedenkrede des Obmannes Robert Proidl. Den Abschluss dieser Veranstaltung bildete ein gemütliches Zusammensein im Vereinslokal Gasthof Reithner.



KATHOLISCHE BILDUNGSWERK

Herbsttermin des Katholischen Bildungswerkes Droß

Do 17. September 2015, 19.30 Uhr
Gemeindesaal

"Mein Lebensbaum"
Der Baum als Lebenssymbol

Vortrag mit Frau Gertrud Greindl, Albrechtsberg

bildung **kbw**
katholisches
bildungswerk
droß

In der Symbolik des Baumes - mit seinen Wurzeln, dem Stamm, den Ästen und Blättern, sowie den Blüten und Früchten - können wir den eigenen Lebensweg erkennen und die Entwicklung zum ICH nachvollziehen.

Der Baum symbolisiert, dass wir unseren ureigenen Platz im Leben haben, verwurzelt an einem bestimmten Platz mit einer eigenen Identität. Jeder Teil – Wurzel, Stamm, Krone – ist auch Teil unserer Lebensgeschichte. Wo unser Same gelegt ist, wo wir leben – mit unserer Geschichte, Gegenwart und Zukunft. Wo wir wachsen und reifen wie ein Baum, der seine Jahresringe bildet. Wie alle Bäume schöpfen auch wir Kraft aus der einen Erde, um in den Himmel zu wachsen.

Jagdleiter GGR Gunther Lenzatti

BUNDESLAND AKTUELL

§§ Frei laufende Hunde im Jagdgebiet: Ursache unzähliger Konflikte



Nahezu täglich kommt es abseits des verbauten Gebietes zu Konflikten mit der örtlichen Jägerschaft, wenn Hundehalter ihre Hunde auf Wiesen und Feldern sowie im Wald frei laufen lassen. Zu heftigen Auseinandersetzungen entwickeln sich die Konflikte dann, wenn die Hunde zwar frei laufen, aber sich noch in unmittelbarer Nähe und noch in Rufweite des Hundeführers befinden und ein Jagdausübungsberechtigter oder Jagdaufseher eine Abmahnung vornimmt oder sogar überzogen reagiert. Andererseits aber kommt es leider sehr oft vor, dass sich frei laufende Hunde bereits außerhalb der Rufweite und somit außerhalb des Einwirkungsbereiches des Hundeführers befinden, Wild hetzen oder gar töten bzw. ein Feld oder einen Wald systematisch absuchen und die Halter sich dann vollkommen uneinsichtig verhalten, wenn der Jagdausübungsberechtigte oder Jagdaufseher eine Rechtsbelehrung vornimmt.

Vor allem in letzter Zeit steigt die Zahl der Konflikte, weil immer mehr Rehwildstücke durch frei laufende Hunde gerissen (getötet) werden, was zu teilweise heftigen Reaktionen führt und dadurch immer öfter von Jägern überreagiert wird.

Wie regelt nun der Gesetzgeber die alltägliche Konfrontation dieser unterschiedlichen Interessen?

Das NÖ Jagdgesetz 1974 (NÖ JG), LGBl. 6500, kennt im Wesentlichen zwei Bestimmungen, die – wenn sie von jedermann befolgt werden – keine derartigen Konflikte aufkommen lassen dürfen:

1. Der Bestimmung des § 64 Abs. 2 Z. 2 NÖ JG ist zu entnehmen, dass die zur Ausübung des Jagdschutzes berufenen Organe (Jagdaufseher) berechtigt und im Fall der wildernden Hunde sogar verpflichtet sind,

- wildernde Hunde,
- Hunde, die sich erkennbar der Einwirkung ihres Halters entzogen haben und außerhalb ihrer Rufweite im Jagdgebiet abseits öffent-

licher Anlagen umherstreuen und

- Katzen, welche in einer Entfernung von mehr als 300 m von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden umherstreifen, zu töten.

Unter einem „wildernden Hund“ versteht man einen Hund, der auf warmer Fährte arbeitet, also einem Wildstück nachsetzt und/oder ein gehetztes Wild reißt.

Unter „Umherstreuen“ bzw. auch „Umherstreifen“ versteht man das planlose Wandern, Gehen, Laufen etc. im Jagdgebiet. Umherstreuen und Umherstreifen sind synonym zu verstehen.

Neben den Jagdaufsehern sind auch die Jagdausübungsberechtigten (Eigenjagdbesitzer, Jagdpächter und Jagdverwalter) und über deren besondere Ermächtigung auch andere ortskundige, im Jagdgebiet ständig zur Jagd berechnete Personen mit Jagderlaubnisschein in gleicher Weise wie die Jagdaufseher berechnete (nicht verpflichtet), wildernde und revierende Hunde sowie umherstreifende Katzen zu töten.

Das Recht zur Tötung von Hunden besteht allerdings nicht gegenüber

- Jagd-, Blinden-, Behinderten-, Lawinen-, Katastrophensuch- und Hirtenhunden, wenn sie als solche erkennbar sind, für die Aufgaben, für die sie ausgebildet wurden, verwendet werden und sich bei der Erfüllung dieser Aufgaben auch vorübergehend der Einwirkung ihres Halters entzogen haben sowie

- Hunden, die aufgrund ihrer Rasse, Größe oder Schnelligkeit erkennbar für das frei lebende Wild keine Gefahr darstellen.

2. Der Bestimmung des § 94 Abs. 1 NÖ JG ist unter anderem zu entnehmen, dass es jedermann verboten ist, ein Jagdgebiet abseits von öffentlichen Straßen und Wegen oder solchen Wegen, die allgemein als Verbindung zwischen Ortschaften, Gehöften und einzeln stehenden Baulichkeiten benützt werden, ohne Bewilligung des Jagdausübungsberechtigten von Hunden durchstreifen zu lassen.

Der Unterschied zur Bestimmung des § 64 Abs. 2 Z. 2 NÖ JG liegt vor allem darin, dass Hunde, die sich erkennbar der Einwirkung ihres Halters entzogen haben und außerhalb der Rufweite im Jagdgebiet abseits öffentlicher Anlagen umherstreuen, getötet werden dürfen, aber keine Tötungsberechtigung vorliegt, wenn der Hund sich noch in Rufweite befindet und der Halter auf ihn entsprechend einwirken kann. Obwohl im letzteren Fall keine Tötungsberechtigung vorliegt, begehrt der Hundehalter dennoch eine *Verwaltungsübertretung*, wenn der Hund abseits von öffentlichen Straßen und Wegen im Sinne des § 94 Abs. 1 leg. cit. das Jagdgebiet ohne Berechtigung des Jagdausübungsberechtigten durchstreift, auch wenn er sich noch innerhalb seiner Rufweite befindet. Dass das „Durchstreifen lassen“ (frei laufen lassen) im Wald oder auf Wiesen und Feldern abseits von öffentlichen Wegen erlaubt sei, wenn die Hunde sich noch nicht der Einwirkung ihres Halters entzogen haben und sich noch innerhalb der Rufweite befinden, ist eine zwar verbreitete, aber unrichtige Rechtsansicht!

Ergänzend zu den Begriffen „Umherstreuen“ und „Umherstreifen“ definiert der Verwaltungsgerichtshof den Begriff „Durchstreifen eines Jagdgebietes“ mit der Fortbewegung jeder Art im Jagdgebiet, auch wenn dies ohne bestimmtes Ziel oder ohne bestimmten Grund erfolgt. Gleiches gilt, wenn man ein Jagdgebiet „durchquert“.

Wichtige Hinweise:

Diese Regelungen und Verbote nach dem NÖ Jagdgesetz 1974 sind unbeschadet dem für jedermann zu Erholungszwecken bestehenden Betretungsrecht des Waldes gem. § 33 Abs. 1 Forstgesetz 1975 zu befolgen. Diese allgemeine, für jedermann geltende Betretungserlaubnis des Waldes gilt nicht außerhalb des Waldes, also auf Feldern, Wiesen u. dgl. Dort sind die Eigentums-, Betretungs- und Benutzungsrechte nach dem *Zivilrecht* zu beachten (z. B. Vorsicht – Besitzstörung).

Gesetzlicher Leinen- oder Maulkorbzwang:

Eine derartige Regelung besteht nur nach dem NÖ Hundehaltengesetz, LGBl. 4001. Hunde müssen an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden – an öffentlichen Orten im Ortsbereich sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegen und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen.

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial und auffällige Hunde sind immer mit Leine und Maulkorb zu führen. Die Bestimmungen über Leinen- und Maulkorbzwang gelten nach dem NÖ Hundehaltengesetz allerdings nicht außerhalb des Ortsbereiches, also im Wald oder auf Wiesen und Feldern. Nachdem weder das NÖ Jagdgesetz 1974 noch sonstige andere gesetzliche Bestimmungen einen Leinenzwang im Wald oder im Bereich von Wiesen und Feldern vorschreiben, ist dem Hundehalter zu empfehlen, den Hund an die Leine zu nehmen, wenn die Gefahr besteht, dass er nicht jederzeit auf den Hund einwirken kann und eine Verwaltungsübertretung die Folge sein wird.

Strafbestimmungen:

Eine Verwaltungsübertretung begeht, wer als Halter von Hunden seine Verwahrungs- und Aufsichtspflicht gegenüber diesen Tieren in einer solchen Art vernachlässigt, dass diese im Jagdgebiet wildern oder revieren bzw. herumstreuen können (§ 135 Abs. 1 Z. 9 NÖ JG). Eine Verwaltungsübertretung begeht, wer ein Jagdgebiet abseits von öffentlichen Straßen und Wegen oder solchen Wegen, die allgemein als Verbindung zwischen Ortschaften, Gehöften und einzeln stehenden Baulichkeiten benützt werden, ohne Bewilligung des Jagdausübungsberechtigten von Hunden durchstreifen lässt (§ 135 Abs. 1 Z. 30 NÖ JG).

Mag. Wolfgang Straub

1424 Highlights für die schönste Zeit des Jahres!

BesitzerInnen der 1424 Jugend:karte, die ihre Freizeit gerne im Freibad verbringen, kommen beim 1424 Bäderspecial voll auf ihre Kosten!

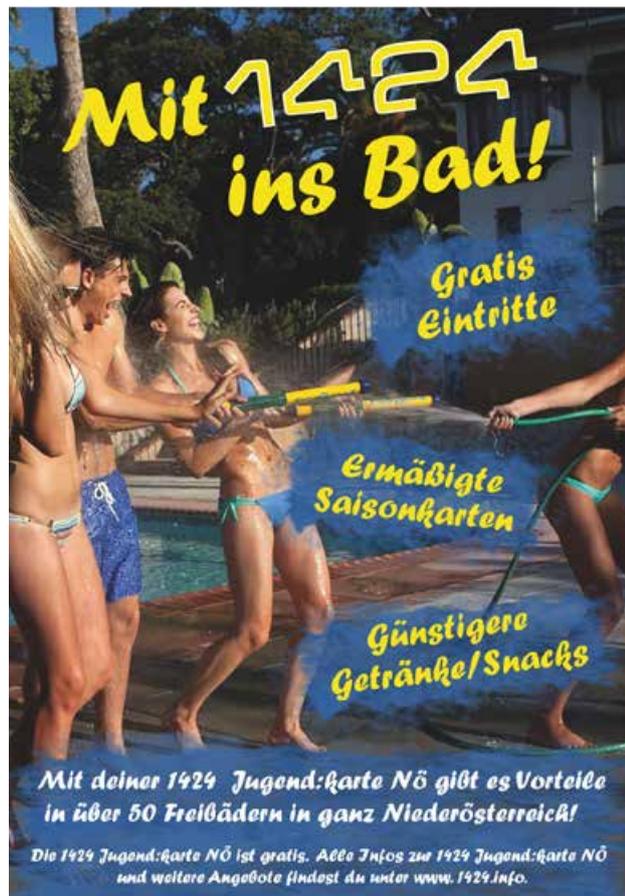
Gratis Eintritte – ermäßigte Saisonkarten – günstigere Getränke & Snacks! Mit der 1424 Jugend:karte gibt es Vorteile in über 50 Freibädern in ganz Niederösterreich!

Details dazu und eine Liste aller weiteren teilnehmenden Freibäder befinden sich auf www.1424.info!

Die 1424 Jugend:karte bringt jungen Menschen viele Ermäßigungen bei Partnerbetrieben, Infos über Jugendangebote in NÖ, europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card und ein Jugendmagazin, das vierteljährlich erscheint. Darüber hinaus ist die Karte seit 2014 neben einem Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes auch ein vollwertiger, offizieller, polizeilich anerkannter Jugendausweis - auch digital als APP. Die 1424 Jugend:karte ist kostenlos und kann ganz einfach in jeder Gemeinde beantragt werden. Alle Infos zur Karte und viele weitere Angebote auf www.1424.info.

Kontakt:

Jugend:info NÖ / 1424 Jugend:karte NÖ
Klostergasse 5
3100 St.Pölten
Tel: 02742/24565
www.1424.info
www.jugendinfo-noe.at



Schöne Brillen

PS: auch aus Naturhorn & Holz

A-3550 Langenlois
Rathausstraße 12
Tel: 02734/3537

**OPTIKER
DWORKSCHAK**

Das TCM GESUNDHEIT Trainingszentrum Barbara Svehla stellt sich vor:



Schon seit vielen Jahren nutze ich voll Begeisterung die Vielzahl an Möglichkeiten, die die „Gesunde Gemeinde Dross“ zu bieten hat wie z.B. das Erholungsgebiet rund um den Föhrenteich, für meine eigene GESUNDHEIT! Nun ist es mir eine große Freude, mit meinem, im Jänner 2015 in der Herrengasse 50 in Dross eröffneten, TCM

GESUNDHEIT Trainingszentrum auch einen Beitrag zum wichtigen Thema „**aktive Selbstvorsorge für eine GESUNDE und GLÜCKLICHE Lebensweise**“ anbieten zu dürfen.

In zahlreichenden GESUNDHEIT-Kursen, -Tagesworkshops, -Seminaren sowie im Einzeltraining wie z.B. Bewegungs- und Ernährungstraining, Achtsamkeits- und Entspannungstraining oder auch „Rauch-Freiheit/Gewichtsreduktion mit Hypnose und Laser-Ohrakupunktur“ können eine Vielzahl von ganzheitlichen gesundheitsfördernden Methoden gelernt und geübt und eine Fülle von wertvollen Informationen für eine GESUNDHEIT-Erhaltung bzw. –Wiedererlangung erfahren werden. Zur Harmonisierung der Körperbalance und des psychischen Gleichgewichts biete ich als gewerbl.dipl. „TUINA-Praktikerin“ die „Traditionelle Chinesische Heilmassage“ sowie die „Meridian-Ausgleichsmassage“ und Akupressur-Behandlungen an. Mit dem „LLL Soft-Laser“ können Wundheilungsstörungen und Narben erfolgreich behandelt werden.



Ich freue mich, wenn ich Ihr Interesse geweckt habe. Das vollständige Angebot finden Sie unter www.tcmgesundheits.at. Sollten Sie dazu noch weitere Fragen haben, rufen Sie mich bitte einfach an (0664 204 40 73) oder besuchen Sie das TCM GESUNDHEIT Trainingszentrum am **12. September 2015** am „Tag der offenen Tür“.



Andrea Resch

Physiotherapie
& Osteopathie

Anwendungsbereiche:

akute/chronische Schmerzzustände
Gelenks- bzw. Wirbelsäulenbeschwerden,
Verletzungen, Kopfschmerzen, Schwindel,
Probleme im Verdauungstrakt,
Geburtsvorbereitung,
Behandlung von Babys und Kindern,...

Wo? Am Kirchbügel 170a
3552 Dross
Tel.: 0660 - 46 39 707
Email: andrea.resch@gmx.at

ab HOFBauer
Fleisch- und Wurstwaren

Familie Hofbauer



jeden Freitag 14.30 bis 15.30 Uhr
Parkplatz Gemeindeamt Droß

3541 Priel Nr. 19 3542 Gföhl, Zwettlerstr. 8
Telefon: 02716/89 74 Mobil: 0676 / 716 08 73

www.abHOFBauer.at

Meldung der akademischen Titel

Laut Gesetz ist ein akademischer Titel ein Teil des Namens. Im eigenen Interesse werden Sie ersucht, persönlich mit dem Ernennungsdekret in das Gemeindeamt zu kommen, um die Personenänderung durchführen zu lassen. Sollten Sie dies verabsäumen, dann werden in Zukunft alle neu ausgestellten Dokumente (Führerschein, Reisepass,...) ohne den akademischen Titel ausgestellt werden, da die Behörden auf das zentrale Melderegister zugreifen.



BUHEGGER **VORSPANNHOF**
MAYR

**Weinverkauf Montag - Freitag nach telefonischer Voranmeldung,
jeden Samstag von 9:30 - 13:30 geöffnet,
im August nur nach telefonischer Voranmeldung.**

Weingut Buchegger Walter & Vorspannhof Mayr
Herrngasse 48, A-3552 Droß 300, Tel: 02719 30056, 2342
www.buchegger.at, www.vorspannhof-mayr.at

HARTL HAUS. MASSANGEFERTIGT NACH IHREN WÜNSCHEN!



Wie kein anderes Haus verbindet ein Hartl Haus die Vorteile individueller Planung mit effizienter Maßanfertigung in einem der modernsten Fertighaus-Werke Europas. Dadurch bekommen Sie Ihr persönliches Traumhaus zum konkurrenzlosen Preis. Fragen Sie unsere Kunden, die uns zu über 97% weiterempfehlen – und überzeugen Sie sich selbst: auf www.hartlhaus.at



**KUNDEN
ZUFRIEDENHEIT**
Studie 2014
ISO 2014 DIN EN ISO 9001
Zertifizierung

97,6%

**HARTL
HAUS**

Applaus, Applaus – ein HARTL HAUS



ARCHITEKT.GALLI



Architekt Christian Galli Ziviltechniker GmbH
T: +43 (0) 664 822 73 51, office@architekt-galli.at
www.architekt-galli.at

BÜRO:
Roseggerstraße 10/2/9
3500 Krems an der Donau

FIRMENSITZ:
Untere Hollenburger Hauptstraße 6
3506 Krems/Hollenburg

„Zaum kumma unterm Nussbam“

Findet vom 10. – 12. Juli 2015

im „Winkler-Keller“ in Droß statt.

Freitag – Beginn: 17.00

Samstag – Beginn: 15.00

Sonntag – Beginn: 10.00

Schönen Sommer wünscht



der Droßer Winzer, Andreas Lintner

Regionalpartner und Ihr persönlicher Ansprechpartner für Fragen oder ein unverbindliches Beratungsgespräch rund um die 24 Stunden Betreuung:

Harald Hintenberger

Tel.: 0699 160 93 963

www.elsner-pflege.at/partner

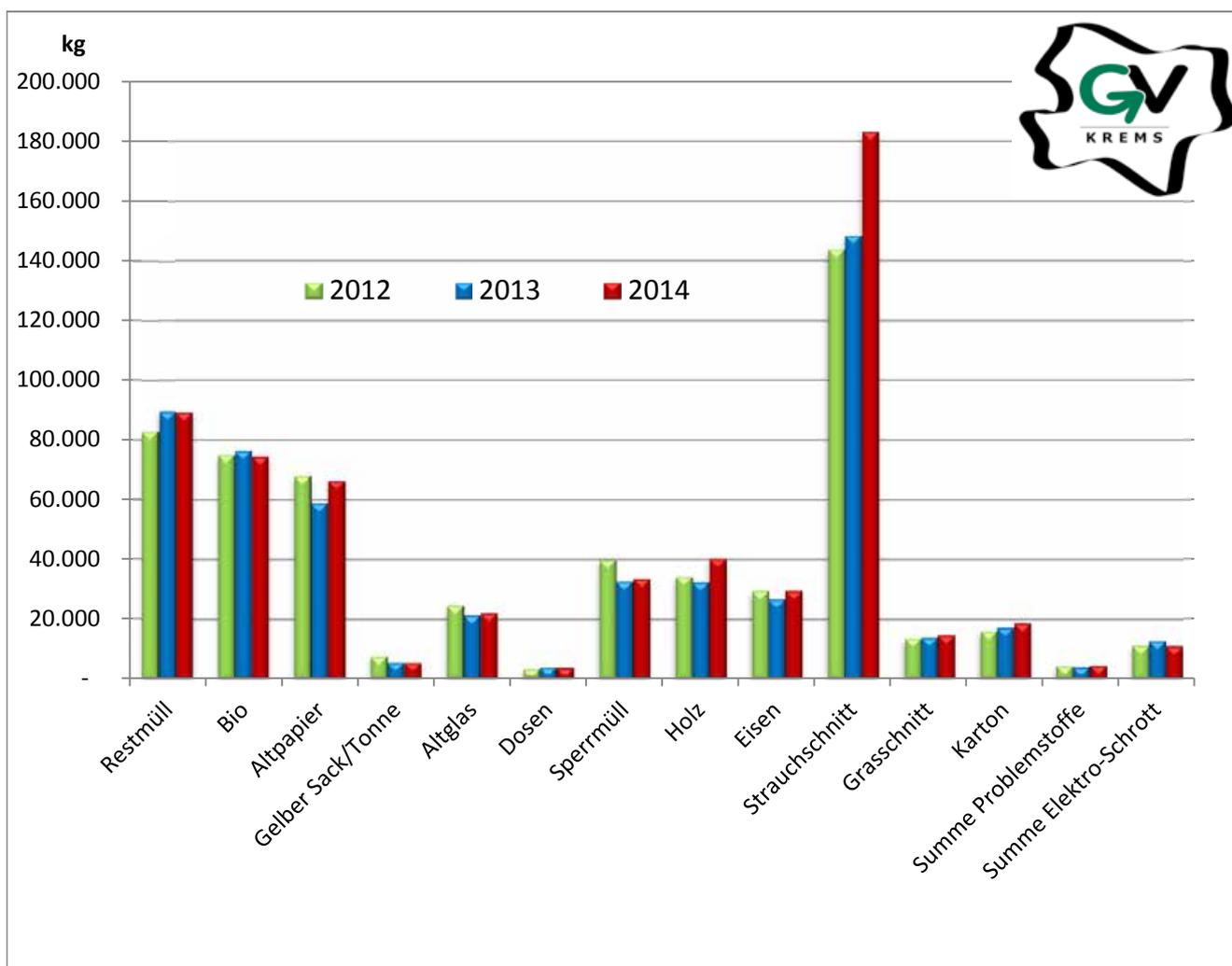


ELSNER® Pflege

Der Spezialist für die 24-Stunden-Betreuung

Abfallstatistik 2012-2014

Dross	2012	2013	2014	kg/Einwohner
Restmüll	82.970	89.610	89.460	93,6
Bio	75.050	76.530	74.650	78,1
Altpapier	67.890	58.910	66.510	69,6
Gelber Sack/Tonne	7.650	5.620	5.690	6,0
Altglas	24.610	21.470	22.270	23,3
Dosen	3.397	4.017	3.729	3,9
Sperrmüll	39.934	32.749	33.555	35,1
Holz	34.275	32.467	40.439	42,3
Eisen	29.533	26.753	29.760	31,1
Strauchschnitt	143.742	148.364	183.202	191,6
Grasschnitt	13.720	13.898	14.716	15,4
Karton	16.052	17.242	18.806	19,7
Summe Problemstoffe	4.480	4.167	4.685	4,9
Summe Elektro-Schrott	11.236	12.825	11.057	11,6
SUMME GESAMT	626.402	613.455	666.719	697,4





Projekt von der Europäischen Union kofinanziert

Verein LEADER-Region Kamptal

Rathausstraße 2/18, 3550 Langenlois
Tel. 0664-391 57 51
office@leader-kamptal.at
www.leader-kamptal.at
ZVR: 489086365



Langenlois, 25. Juni 2015

„Wir sind LEADER“ - Region Kamptal startet durch

Die LEADER-Region Kamptal hat sich seit 1,5 Jahren intensiv auf die neue LEADER-Förderperiode 2015 – 2020 vorbereitet. Unter großer Beteiligung der Bevölkerung und der lokalen Politik wurde eine Strategie erarbeitet, mit der sich die Region zum vierten Mal um LEADER-Förderungen beworben hat. Die Bewerbung war erfolgreich: Am 24. Juni 2015 übergab Bundesminister Andrä Rupprechter persönlich die Anerkennungsurkunde an den Obmann der Region, LAbg. Josef Edlinger und Geschäftsführerin Danja Mlinaritsch. Der Region stehen ab sofort 2,4 Mio Euro an Fördermitteln zur Verfügung, die für Projekte vergeben werden, die der Regionsstrategie entsprechen.



Foto: BMLFUW/Strasser Robert

„Wir haben uns mit unserer Strategie einem zweistufigen Auswahlverfahren gestellt. Die Anforderungen an die Region waren groß. Wir waren erfolgreich und haben mit 184 von 185 möglichen Punkten hervorragend abgeschnitten. Die Region Kamptal und die 27 Mitgliedsgemeinden erhalten 2,4 Mio Euro Fördermittel für die Umsetzung von Regionsprojekten“, so der Obmann der LEADER-Region Kamptal, LAbg. Josef Edlinger. „Im Gegensatz zur vergangenen LEADER-Periode verwaltet die Region die Fördermittel selbst. Ein Gremium bestehend aus 20 Personen wählt die Projekte nach einem standardisierten Verfahren aus. Gefördert werden 40 bis 70 Prozent der Projektkosten“.

Wer die Förderung für ein Projekt in Anspruch nehmen will, soll sich frühzeitig mit dem Regionsmanagement in Verbindung setzen. „Wir unterstützen bei der Vorbereitung und Umsetzung, aber natürlich müssen die Projektwerber vor allem selbst aktiv werden“, sagt Geschäftsführerin Danja Mlinaritsch. „Wichtig ist, dass das Vorhaben der Strategie und einem der 9 Förderbereiche entspricht und eine möglichst große Wirkung in der Region hat.“

LEADER wird als „Motor“ für Projekte im ländlichen Raum bezeichnet, da LEADER die Entwicklung und Umsetzung von Projektideen unterstützt – sowohl durch Beratungsleistungen, wie auch durch Förderungen von EU, Bund und Land. Die Name LEADER leitet sich aus dem Französischen ab und steht für „Verbindungen zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“.

Die Leader-Region Kamptal, die bereits seit 1996 aktiv ist, setzt auf folgende Förderbereiche:

- 1. Land-, teich- und weinwirtschaftlichen Innovationen & Kooperationen ausbauen**
 - Aufbau regionaler Genussläden, Ausbau d. Direktvermarktung u. d. regionalen Qualitätserzeugnisse
 - Verbesserung der Nutzung von Streuobstwiesen
- 2. Biodiversität und den Naturschutz stärken**
 - Ausbau der biologischen Schädlingsbekämpfung
 - Stärkung des Bewusstseins für Naturschutz und Artenvielfalt
- 3. Ökologische Energie- und Mobilitätsoffensive vorantreiben**
 - Aufbau eines Systems nachhaltiger und sozialverträglicher Mobilität
 - Informations- und Weiterbildungsmaßnahmen
- 4. Das touristische Gesamterlebnis stärken**
 - Ausbau, Vernetzung und Vermarktung der touristischen Kernkompetenzen
 - Ausbau des jugendtouristischen Angebots
- 5. Inwertsetzung von Kulturschätzen und Pflege der Brauchtumskultur**
 - Verbesserung des Wissens über und der Wertschätzung des Kulturerbes

6. Wirtschaftskreisläufe in der Region ausbauen

- Ausbau der Wertschöpfungskette Holz
- Stärkung der Technologiekompetenz und Gründungsinfrastruktur
- Impulse zur Erhaltung der Nahversorgung

7. Offene, barrierefreie Region für alle schaffen

- Entwicklung einer Willkommenskultur für ZuzüglerInnen & Maßnahmen gegen die Abwanderung
- Ausbau der Breitbandinfrastruktur
- Stärkung der Partizipation und Wertschätzung von Jugendlichen

8. Entwicklung neuer Formen des Wohnens und Lebens

- Entwicklung von Generationenwohnen in leerstehenden Gebäuden
- Ausbau der Angebote für ältere Menschen

9. Lebensbegleitende Bildung für alle ermöglichen

- Durchführung v. Vortragen, Kompaktlehrgängen, Exkursionen, uvam.

„Wir freuen uns auf viele innovative Projekte, die wir im Sinne der Region gemeinsam entwickeln und umsetzen werden. Wichtig ist uns besonders der kooperative Ansatz von LEADER“, betont Obmann Josef Edlinger.

Haben Sie eine Idee – melden Sie sich bei uns! Wir beraten Sie gerne.

Aussender & Kontakt:**Verein Leader-Region Kamptal**

Fr. Danja Mlinaritsch

Mobil: 0664/3915751

Mail: office@leader-kamptal-wagram.at

www.leader-kamptal-wagram.at

Dr. Ursula ERNST

Fachärztin für physikalische Medizin und Rehabilitation

Ärztin für Allgemeinmedizin

Wahlärztin

1. Oberärztin des Institutes für Physikalische Medizin

im Universitätsklinikum Krems

Ärztliche Leitung im Gesundheitszentrum Zwettl

Ambulatorium für physikalische Therapie und Rehabilitation

ÖÄK-Diplome für Akupunktur und Manuelle Medizin

Laserakupunktur, Cranio-Sacrale-Therapie, Lymphologie

Termine nach telefonischer Vereinbarung, 0664 / 420 56 00

Schloßstraße 27, 3552 Droß

Veranstaltungskalender 2. Halbjahr 2015

JULI

21.07.2015 Gemeinde Droß Kindertreff - Spurensuche Droßer Wald

AUGUST

04.08.2015 Gemeinde Droß Kindertreff - Eiszeitwanderweg Stratzing
 19.08.2015 Gemeinde Droß Kindertreff - Tierpark Haag
 ? RC Cavallo Droß Sommerfest
 29.08.2015 Fischergemeinschaft Abfischen des Föhrenteiches

SEPTEMBER

01.09.2015 Gemeinde Droß Kindertreff - Bauernhof Familie Loidl, Hüpfburg
 12.09.2015 TCM GESUNDHEIT Barbara Svehla - Tag der offenen Tür
 17.09.2015 Kath. Bildungswerk Lebensbaum, Vortragende Gertrude Greindl
 18.09.2015 Kulturkreis Lengenfeld ABBA-SHOW mit „DOLCE VITA“
 Festsaal Lengenfeld
 25.09.2015 Kulturkreis Droß ZEITVERTREIB von Johann N. NESTROY
 17.09.2015 Gesunde Gemeinde In Bewegung bleiben
 je. Do. von 9:00 bis 10:00 Uhr

OKTOBER

12.10.2015 Gesunde Gemeinde Treffpunkt Tanz - jeden Mo von 9.00-10.30 Uhr
 16.10.2015 Kulturkreis Droß A BAND - de acapella singt, kreuz und quer
 18.10.2015 Gesunde Gemeinde LSD-Wandertag

NOVEMBER

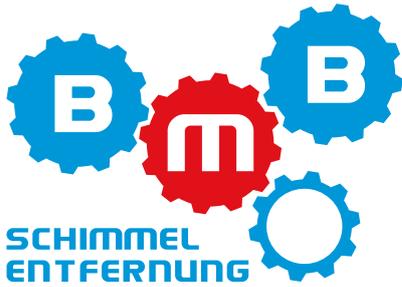
08.11.2015 Verschönerungsverein Tiersegnung
 21. und 22.11.2015 Volkstanzgruppe Droß Theateraufführung
 28. und 29.11.2015 Volkstanzgruppe Droß Theateraufführung
 29.11.2015 Verschönerungsverein Lichterbaum

DEZEMBER

05.u. 06.12.2015 Gemeinde Weihnachtsmarkt
 13.12.2015 Kulturkreis Droß Besinnliche Adventstunde
 „Chor Immanuel“
 23.12.2015 Hofstelle 43 Fisch- und Wildspezialitäten

? bedeutet genauer Termin noch nicht bekannt

 <p>Feldgasse 44 3500 Krems-Gneixendorf Tel +43 2732-82288 Fax Dw 14</p> <p>www.pflastara.at</p>	<p style="writing-mode: vertical-rl; text-orientation: mixed; font-weight: bold; font-size: 2em;">RAUSCHER</p>
<p style="font-size: 3em; font-weight: bold; letter-spacing: 0.5em;">PFLASTARA</p>	



**SCHIMMEL
ENTFERNUNG**

BMB Gebäudehygiene GmbH
 Im Geißeck 20 • 3552 Dross • AUSTRIA
HOTLINE +43 (0)1 997 2780
 office@bmb-schimmelentfernung.com
WWW.BMB-SCHIMMELENTFERNUNG.COM



Heurigenbetriebe

Unsere Heurigen bieten von der vegetarischen Platte bis zur traditionellen Brettljause, sowie hervorragende Weine aus dem Kremstal und dem Kamptal alles an, was das Herz begehrt.

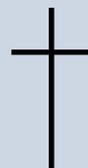


15.07.-29.07.	Winzerhof am Platzl, Familie Nigl	Tel. 0676 / 473 57 90
31.07.-09.08.	Kniewallner Sonja	Tel. 02719 / 21 72
19.08.-26.08.	Familie Huth	Tel. 02719 / 8273
18.09.-04.10.	Kniewallner Sonja	Tel. 02719 / 21 72
06.11.-22.11.	Familie Huth	Tel. 02719 / 82 73
20.11.-29.11.	Kniewallner Sonja	Tel. 02719 / 21 72
09.12.-20.12.	Familie Huth	Tel. 02719 / 82 73

Die Heurigenbetriebe freuen sich auf Ihren Besuch!

Wir gedenken an

	geboren	verstorben	
Franz Mayr	25.07.1937	20.01.2015	Im Geißeck 23 Kirchenweg 146
Kurt Andert	12.01.1928	06.04.2015	



Geburten

Ben Eckenbauer	geb. 26.12.2014	Schloßparksiedlung 5
Paul Aschauer	geb. 05.02.2015	Im Geißeck 18
Emilia Josefine Wörndl	geb. 28.02.2015	Brauhausgasse 92/4
Emilia Simlinger	geb. 16.05.2015	Föhrenteichstraße 168



Die Gemeinde Droß gratuliert ihren Jubilaren

Herr **Anton Gruber**, wohnhaft Am Kirchbühl 169, feierte am 27.12.2014 seinen **85. Geburtstag** (kein Foto).



Frau **Friederike Blasenbauer**, wohnhaft Droßerstraße 140, feierte am 28.04.2015 ihren **80. Geburtstag**.



Herr **Wilhelm Pemmer**, wohnhaft Hauptstraße 123, feierte am 24.05.2015 seinen **85. Geburtstag**.



Frau **Elisabeth Scheutz**, wohnhaft Droßerstraße 111, feierte am 03.06.2015 ihren **80. Geburtstag**.



Herr **Johann Aschauer**, wohnhaft Hauptstraße 60, feierte am 01.07.2015 seinen **80. Geburtstag**.

Wir gratulieren zur bestandenen Matura

Roman Becker Sportplatzweg 226
Sarah Becker Sportplatzweg 226
Michaela Nigl Hauptstraße 182

Simone Pemmer Hauptstraße 231
Viktoria Schaidler Im Geißeck 2a
Lukas Rainer Tiefenbacher Hauptstr. 269

Wir gratulieren zur bestandenen Lehrabschlussprüfung

Florentin Immervoll Föhrenteichstraße 238 Spengler

Wir gratulieren zur Vermählung

GR Heinz Edlinger und **GR Sylvia Sisa** am 13. Mai 2015
GR Franz Steiner und **Verena Straub** am 3. Juli 2015

